

Zum Jahresbeginn 2026 möchten wir uns bei den Sternsängern bedanken, die uns wieder den Segen gebracht haben und dazu auch noch erfolgreich Spenden sammeln konnten!



Ein sehr gutes Ergebnis für die Kinder in Bangladesch erzielten unsere Sternsinger-Gruppen aus Görisried und Umgebung. Unter dem Motto **„Sternsingen gegen Kinderarbeit, Schule statt Fabrik“** brachten unsere Sternsinger den Häusern und Menschen den Segen für das neue Jahr. Mit goldenen Kronen und leuchtenden Sternen zogen 9 Gruppen von Haus zu Haus, wurden freundlich empfangen, um Spenden für bedürftige Kinder zu sammeln. In diesem Jahr stand die Situation der Kinder in Bangladesch besonders im Fokus. Die gesammelten Gelder kommen speziell Kindern zugute, die besonders von Armut betroffen sind, zur Ermöglichung einer sicheren Zukunft, abseits von ausbeuterischer Arbeit. **Johanna Weber** hat auf die Frage, warum sie bei den Sternsängern mitgeht, folgendes geantwortet: **„Weil sich die Leute freuen, wenn wir kommen und wir Geld sammeln können für arme Kinder, denen es nicht so gut geht wie mir. Viele Leute warten schon auf uns und den Segen, den wir bringen“**. Auch in diesem Jahr zeigten sich die Besuchten sehr großzügig, so dass wir ein beeindruckendes **Ergebnis von 7.305,70 €** erzielen konnten. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die ein gemeinschaftliches und besonderes Engagement gezeigt haben. Besonders aber den jungen Sternsängern, die trotz Eiseskälte unermüdlich unterwegs waren, allen Begleitpersonen, die die Gruppen unterstützt haben, den Helfern im Hintergrund für die Organisation und vor allem Ihnen für Ihre Spendenbereitschaft. Mit dem Kreidezeichen **„20*C+M+B+26“** bleibt der Segen nun an Ihren Türen und wirkt für das Jahr.

Foto und Text: Hildegard Kremmling

Wichtige Telefonnummern

Notruf/Feuerwehr	112
Polizei	110
Standort Defi	Raiffeisenbank
Ärztin (Mira Hüppe)	12 12
Zahnarzt (Dr. Gebhard Berkmitter)	92 27 23
Gemeindekanzlei	97 23
VG Unterthingau	083 77 / 92 01-0
Pfarrbüro Unterthingau	083 77 / 212
Nachbarschaftshilfe	0176 / 43 39 87 67
	handinhand@goerisried.de

Öffnungszeiten

Gemeindekanzlei	
Montag und Freitag	8–12 Uhr
Donnerstag	14–19 Uhr
VG Unterthingau	
Montag bis Freitag	8–12 Uhr
Donnerstag	14–18 Uhr
Wertstoffhof	
Mittwoch	18–19 Uhr
Freitag	14–16 Uhr
Samstag	10–12 Uhr

Inhalt

Gemeindenachrichten		Kirchenkonzert der Musikkapelle Görisried	20
Neujahrsempfang in Görisried	3	Einladung zu unseren Osterkonzerten 2026	21
Zum Stand der wasserrechtlichen Verfahren der Gemeinde	3	Spende für den TSV – Fußballabteilung	22
Bericht des Kommunalunternehmens Görisried	4	Bericht der Fußballabteilung – TSV Görisried	22
Jubilare / Es haben sich getraut	5/6	TSV Görisried Abteilung Fußball – Jugend	23
Nachbarschaftshilfe & Seniorenangebote	6	Wintersport in Görisried	25
Laufgruppe Görisried	6	Abteilung Tennis – Termine für die Saison 2026	26
Landratsamt Ostallgäu		Schützenverein Hubertus Görisried – Wildberg e.V.	26
Präsentation der Staatlichen Realschule Obergünzburg	7	Görisrieder Schützen gewinnen beim VG-Schießen 2025 ..	27
Schulung zur Seniorenbegleitung	7	Rundenwettkämpfe Gauintern und BSSB:	27
Pfarrgemeinde		Gaumeister bei den Schützen	28
Hoigarte in Görisried	9	Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026	29
Licht in der Dunkelheit	9	Görisrieder „Trachtler“ Veranstalter für Gauverband	29
Kinderchristmette in Görisried	9	Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins Görisried ...	30
Ehrung von Ministrant Johannes Hotter	10	Pflanzentauschbörse	31
Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria	10	Veteranen- und Soldatenverein –	
Kandidatenliste der Pfarrgemeinderatswahl	11	Jahreshauptversammlung	31
Frauenfrühstück	12	Landratskandidat Andreas Bauer auf Görisried-Tour	32
Termine Pfarrgemeinde St. Oswald	12	Events bei eis	
Kindertagesstätte Sonnenschein		8. Offener Adventskalender	33
Nikolausmarkt 2025 und Ausblick auf 2026	12	Feuerwerk by Feuerwehr	33
Und in 2026?	13	Demnächst in der Verpackerei	34
Heimische Betriebe		Faschings-Kränzle ein voller Erfolg	34
EliteCenter feiert 20jähriges Jubiläum in Görisried	14	Rosenmontagsumzug – GÖ – juchee	35
Dorfladen neu strukturiert	15	Sonstiges	
100.000 EUR Hauptgewinn beim Gewinnsparlos	15	Görisried hat einen Europameister	36
Caravan Herbstfest 2025	16	Allgäuer Wurzelwerk e.V.	37
Neue Betriebe im Gewerbegebiet	16	Secondhand-Basar	38
Vereine und Verbände		Historisches	
Großbrand in Wildberg	17	Altweibermühle – ja was ist denn das?	39
Musikkapelle Görisried – Unser adventsFEUER 2025	20	Terminkalender – Zu guter Letzt – Impressum ..	Rückseite

Grußwort

Liebe Leser,

ich hoffe, es geht Ihnen gut. Vielleicht freuen Sie sich ja auch mit mir auf den Frühlingsanfang, wenn unsere wunderschöne Natur wieder zu neuem Leben erwacht.

In wenigen Tagen – am 08. März – sind Kommunalwahlen. Damit Sie sich rechtzeitig vor der Wahl nochmals ein Bild über die Kandidaten für die Bürgermeisterwahl sowie die Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl machen können, hat der Arbeitskreis Dorfblättle eine Sonderausgabe mit Kurzporträt und Bild der Bewerberinnen und Bewerber erstellt, welche Sie bereits Mitte Februar erhalten haben. Ein herzlicher Dank an das Team und an die fleißigen Helfer, die unser Dorfblättle austragen, für diese „Sonderschicht“.

Nutzen Sie Ihr Mitbestimmungsrecht und gehen Sie zur Kommunalwahl. Die Demokratie ist das Fundament unserer Gesellschaft und die Basis für eine gute, nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung unserer Gemeinde im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen. Mit den allerbesten Wünschen für Sie und Ihre Familien.

Ihr Bürgermeister Stephan Bea



Neujahrsempfang in Görisried

Rückblick auf 2025 und beste Wünsche für 2026



Am 18. Januar fand im Rathaus der traditionelle Neujahrsempfang statt.

Bürgermeister Dr. Stephan Bea und Pfarrer Edward Wastag hatten gemeinsam dazu eingeladen. Beide wurden tatkräftig unterstützt durch den Pfarrgemeinderat, der u. a. die Verköstigung übernommen hatte.

Ein besonderer Dank, stellvertretend für viele andere im Pfarrgemeinderat, ging im Besonderen an Hildegard Kremmling und Willi Hofer für deren Unterstützung während des gesamten Jahres.

Zuvor begrüßte der Bürgermeister alle Anwesenden im gut besetzten Sitzungssaal und legte den Schwerpunkt seiner Ansprache auf die zukünftigen Aufgaben in der Gemeinde. Hierbei bemerkte er jedoch, dass es immer schwerer falle, ein Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit zu erfahren.

Das liege keineswegs an den bevorstehenden Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen am 8. März, sondern vielmehr an der gesamten weltweiten Gemengelage, die einiges „aus den Angeln zu heben“ scheint.

Umso wichtiger ist es, sich in einer funktionierenden Gemeinde sicher und geborgen zu fühlen, also gut aufgehoben zu sein.

Es wirkt aus heutiger Sicht schon nahezu tragisch, dass wie in der Ansprache explizit erwähnt, die gut ausgestattete Feuerwehr und die Sirenen Sicherheit garantieren. Wir erfahren nun vom Kommandanten der Feuerwehr, wie in dieser Ausgabe zu lesen, welche unglücklichen Umstände im Zusammenwirken dann letztlich doch zu einer Katastrophe führen können, wie Ende Januar gerade in Wildberg geschehen.

Am Ende des Empfangs wies der Bürgermeister noch einmal darauf hin, welche Ziele sich die Gemeinde für das Jahr 2026 gesteckt hat. Und, dass er auch sehr gerne weitere 6 Jahre Bürgermeister bleiben wolle.

Bürgermeisterkandidat Werner Kunz, der natürlich ebenfalls anwesend war, nahm diese Ankündigung in demokratischer Manier gelassen hin.

Beide Kandidaten freuen sich auf die Entscheidung der Bürgerinnen und Bürger im demokratischen Wahlvorgang am 8. März 2026, dem nächsten wichtigen Ereignis in Görisried.

gck



Zum Stand der wasserrechtlichen Verfahren der Gemeinde

Wie schon in öffentlichen Gemeinderatssitzungen der vergangenen Monate mitgeteilt, hat die Gemeinde aktuell mehrere wasserrechtliche Genehmigungsverfahren am Laufen, über deren Stand ich heute berichten möchte:

Die Genehmigung für das Freibad ist alle 20 Jahre zu beantragen und lief Ende 2025 aus. Die Antragsunterlagen für die Verlängerung der Genehmigung wurden in Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro erarbeitet und fristgerecht beim Landratsamt eingereicht, wo sie sich aktuell in Prüfung befinden.

Die Genehmigung zur Grundwasserentnahme für die Trink- und Brauchwasserversorgung der Gemeinde basiert auf einem Bescheid von 1995 und musste bis Mitte 2025 erneuert werden. Die Antragsunterlagen wurden ebenso in Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro erstellt und fristgerecht

Ende 2024 eingereicht. Damit wir vor Abschluss der finalen Prüfungen des Landratsamts unser Grundwasser weiter nutzen dürfen, haben wir im Juli 2025 vom Landratsamt eine Zulassung des vorzeitigen Beginns der Nutzung des Trinkwassers gemäß § 17 Wasserhaushaltsgesetz erhalten. Diese Zulassung kann jederzeit vom Landratsamt widerrufen werden.

Ein Anwohner hat gegen die Erteilung des vorläufigen Nutzungsbeginns der Trinkwassernutzung durch die Gemeinde Klage gegen den Freistaat Bayern – in Vertretung durch das Landratsamt Ostallgäu – erhoben. Klageinhalt ist die Einhaltung der Entnahmemengen durch die Gemeinde und eine Untersagung der Versorgung von Dritten. Außerdem ist die Versorgung des Widders mit Quellwasser Bestandteil der Klage. Die Gemeinde ist zu diesem Verfahren beigeladen und hat sowohl schriftlich als auch in einem Vor-Ort-Gespräch beim Landratsamt zu den Themen Stellung genommen. Das Landratsamt hat sich daraufhin und nach eigenen Prüfungen gegenüber dem Verwaltungsgericht am 08.12.2025 geäußert, mit dem Antrag, die Klage abzuweisen.

Auf Antrag des Anwohners wurde außerdem vom Landgericht Kempten geprüft, ob die seit 2019 ausgesetzte Verhandlung über die Lieferung von „Überwasser“ aus der Quelle gemäß des mit ihm abgeschlossenen Vertrags wieder aufgegriffen wird. Das Landgericht hat dazu im März 2025 diese Aussetzung aufgehoben und das Landratsamt angefragt, ob die Auffassung des Klägers zutreffend ist, dass ihm ein von einer wasserrechtlichen Genehmigung unabhängiger Anspruch auf genehmigungsfreie Entnahme von Wasser aus der

Quelle und Einleitung in den Triebkanal zusteht oder ob es dafür einer wasserrechtlichen Genehmigung bedarf. Die Anfrage ist beim Landratsamt zur Prüfung.

Die Gemeinde hat in guter Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro und dem Landratsamt alle Zusammenhänge transparent gemacht und entsprechende Pläne erstellt. Seitens der Behörden wird nun an Bescheiden und Beschlüssen gearbeitet. Wir bleiben bei Rückfragen am Ball, um diese schon seit vielen Jahren bestehenden Unstimmigkeiten endlich zu klären.

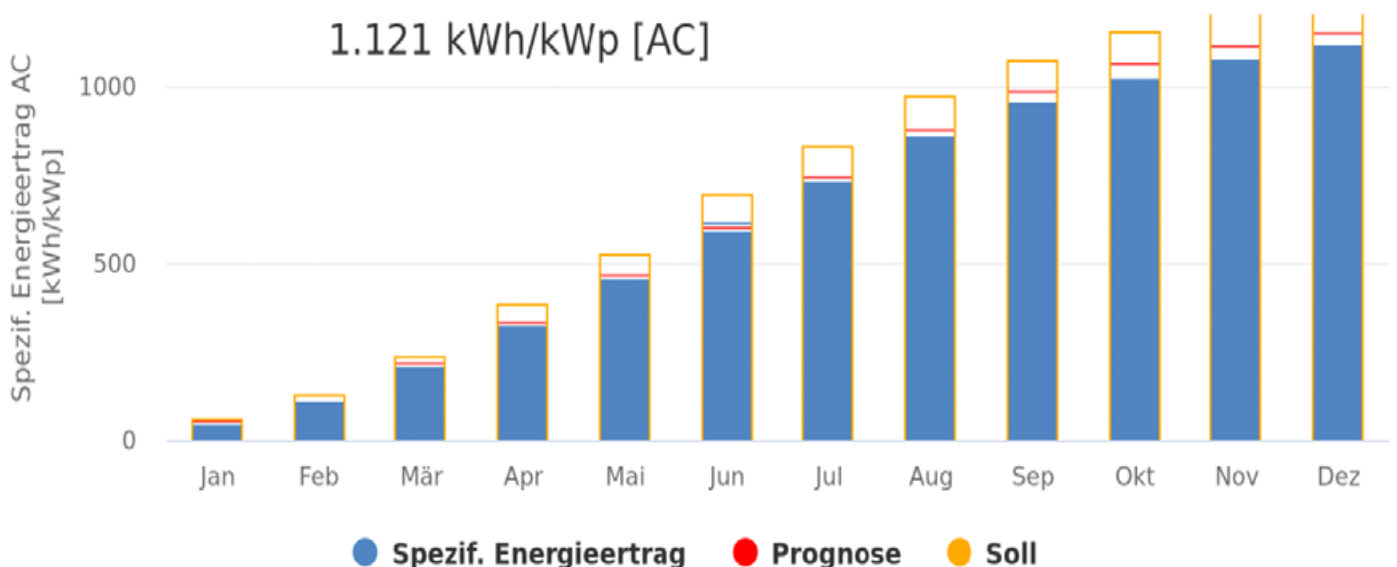
Für die Versorgung eines Teils der Gemeinde Rückholz mit Trinkwasser über eine Übergabestelle in Wildberg gibt es Grundsatzbeschlüsse aus den Gemeinderäten beider Gemeinden, dieses Projekt grundsätzlich umsetzen zu wollen. Ziel ist es, eine gemeinsame Zweckvereinbarung für den Wasserverbund abzuschließen.

Für uns als Gemeinde – also für unsere Bürgerinnen und Bürger - bietet diese Chance einer interkommunalen Zusammenarbeit große Vorteile, da wir ausreichend Wasser haben und die Kosten der Wasserversorgung auf mehrere Schultern verteilen können. Die Gemeinde Rückholz hat ein Planungsbüro beauftragt, die technische Machbarkeit und Förderfähigkeit des Wasserverbunds zu prüfen. Die durch den Wasserverbund entstehenden Kosten werden allein von der Gemeinde Rückholz getragen. Das Wasserwirtschaftsamt unterstützt und fördert interkommunale Wasserverbünde.

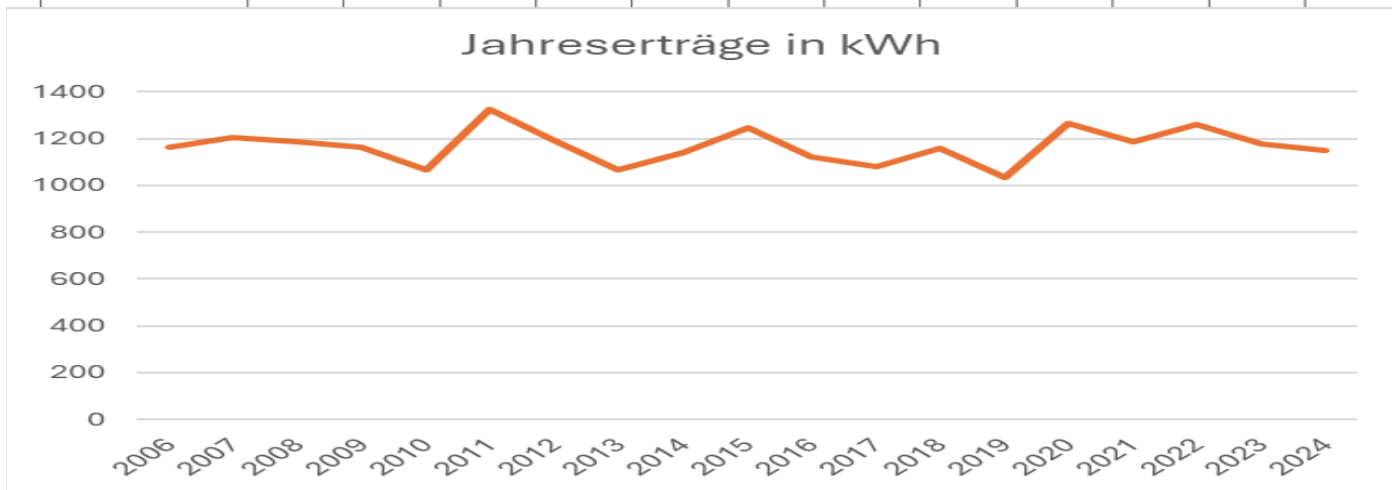
Stephan Bea

Bericht des Kommunalunternehmens Görisried über den Ertrag der PV-Anlage Ochsenhof Jahr 2025

Energieproduktion spezifisch kumuliert Monate im aktuellen Jahr



[kWh/kWp]	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Ist	55	114	218	336	459	619	733	862	954	1.026	1.081	1.121
Prognose	47	118	209	323	457	591	734	868	976	1.054	1.104	1.140
Soll	61	126	235	383	524	694	826	970	1.069	1.151	1.227	1.293
Abw. Prog. %	17,0	-3,4	4,3	4,0	0,4	4,7	-0,1	-0,7	-2,3	-2,7	-2,1	-1,7
Abw. Soll %	-9,8	-9,5	-7,2	-12,3	-12,4	-10,8	-11,3	-11,1	-10,8	-10,9	-11,9	-13,3



Jahr 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014

kWh/kWp 1163 1203 1186 1165 1067 1326 1191 1068 1138

Jahr 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025

kWh/kWp 1247 1122 1078 1157 1035 1263 1188 1261 1176 1151 1121

Jubilare Gemeinde Görisried

**Zum runden Geburtstag
wünschen wir von Herzen alles Gute!**

Im Dezember 2025 feierte
Matthäus Weber seinen 85. Geburtstag

Im Januar 2026 feierte
Josef Jörg seinen 80. Geburtstag

**Wir wünschen den Geburtstagskindern nachträglich alles Gute,
Glück und Gesundheit!**

Es haben sich getraut ...



**Stefanie Katharina
Johanna Reiter und
Nico Sebastian von Tein**

Herzlichen Glückwunsch!
Diesen beiden Paaren, die es in die letzte Ausgabe leider nicht mehr geschafft haben, möchten wir hier noch ganz herzlich gratulieren.

Beide Paare gaben sich am 29.11.25 das Ja-Wort und wir wünschen Ihnen von Herzen eine glückliche Zukunft.

Genießt die gemeinsame Zeit!



**Anna Jäger und
Thomas Hösle**

Nachbarschaftshilfe & Seniorenangebote

Aktuell bei zwei Bewohnern in Görisried.....

Unterstützung beim Einkauf, Anfragen zum Fahrdienst und Betreuung – die Nachbarschaftshilfe „Hand in Hand füreinander“ organisiert sich neu und lädt zu einem Runden Tisch nach Ostern ins Rathaus ein, unter anderem mit Herrn Diepolder von der Sozialstation Marktoberdorf.

Alle Netzwerkpartner, engagierte und interessierte Helfer sind dazu eingeladen. Der Termin wird zeitnah im April über die Allgäuer Zeitung und Aushänge im Dorf bekannt gegeben.

Trotz Umbau im Gasthof zum Hirsch findet am 17. März 2026 der Mittagstisch wie im Februar im Rathaus statt – eine ideale Gelegenheit, um Kontakte zu pflegen. Beginn ist um 12.30 Uhr. Bitte in gewohnter Weise für die Planung im Gasthof Hirsch, Telefon 08302 / 249 anmelden. Unser Rathaus ist seniorengerecht und verfügt über einen Aufzug im Treppenhaus (Eingang Schmiedestraße) – was der ein oder andere vielleicht auch gar nicht weiß. Zur Nutzung bitte im Rathaus telefonisch melden.

Bei Bedarf unterstützt die Nachbarschaftshilfe gerne beim Transfer, erreichbar unter **Kontakttelefon 0176 43398767 – Nachbarschaftshilfe „Hand in Hand füreinander“**

Um gut alt zu werden, ist es wichtig, eine positive Einstellung zum Altern zu haben, aktiv zu bleiben, sich gesund zu ernähren und soziale Kontakte zu pflegen. Regelmäßige körperliche Aktivität ist entscheidend für ein gesundes Altern. Bewegung stärkt das Herz-Kreislauf-System, verbessert die Muskulatur

und fördert die allgemeine Fitness. Ein Grund mehr, sich den Donnerstags-Spaziergängern anzuschließen, um die zahlreichen Angebote zu nutzen.

„Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.“ (Franz Kafka)

*Angelika Schinko-Herb
Koordination NBH & Seniorenbeauftragte Gemeinderätin*

Laufgruppe Görisried

Interessierte Lauffreunde gesucht



Seit Oktober 2025 laufe ich mit Begeisterung in der Laufgruppe in Görisried mit. Treffpunkt ist jeweils donnerstags, um 09:00 Uhr am Rathaus. Unsere Strecke führt uns meistens in

Gö, um Gö und um Gö herum. Gerne auch mal auswärts, um interessante und schöne Routen zu erkunden und vielleicht noch Neues, uns Unbekanntes zu sehen und zu entdecken. Wir sind eine gesellige Runde aus Alt- und Neubürgern aus unserem schönen Ort und Umgebung.

Unser Leo Herb und seine Frau Maria wissen natürlich viele interessante und abwechslungsreiche Geschichten und Ereignisse über unsere Heimat und Umgebung. So manche Anekdote aus vergangener Zeit, über besondere Anlaufstellen

und natürlich unser schönes Allgäu, sind hierbei zu erfahren. Ein Einkehrschwung darf, wenn es sich anbietet, natürlich auch nicht fehlen.

Mitlaufen kann jeder, der sich für einen geselligen Austausch und Bewegung in unserer schönen Natur begeistern kann.

*Wir freuen uns auf neue Mitläufer
Claudia Wanka*

Landratsamt Ostallgäu

Präsentation der Staatlichen Realschule Obergünzburg

Endet in diesem Schuljahr die Grundschulzeit Ihres Kindes oder möchte es von der 5. Jahrgangsstufe der Mittelschule an die Realschule übertreten? Die Staatliche Realschule Obergünzburg lädt Sie herzlich zu einer Präsentation ein.

Auf unserer Homepage www.rsobg.de finden Sie unser Unterrichtsangebot. Dabei informieren wir auch über die Voraussetzungen für den Übertritt an unsere Schule.

Wenn Sie eine Beratung hinsichtlich aller Fragen der Schullaufbahn vereinbaren möchten, melden Sie sich bitte im Sekretariat unter der Telefonnummer **08372 92233-0** oder direkt per E-Mail bei unserer qualifizierten Beratungslehrerin Frau StRin (RS) Stephanie Haff unter stephanie.haff@rsobg.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse!



Medieninfo

Landkreis Ostallgäu bietet Schulung zur Seniorenbegleitung – Anmeldung ab sofort möglich

Der Landkreis Ostallgäu bietet auch im Jahr 2026 wieder eine Schulung zur Seniorenbegleitung an. Das Angebot richtet sich an alle, die sich ehrenamtlich für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger in ihrer Kommune engagieren möchten, sowie an pflegende Angehörige. Die Schulung findet im Zeitraum vom 6. März bis 18. April 2026 im Pfarrheim in Biessenhofen statt. Geplant sind insgesamt sechs Termine, die jeweils freitagnachmittags beziehungsweise samstags durchgeführt werden.

Ausführliche Informationen zu Inhalten, Terminen und Rahmenbedingungen sind einem Flyer zu entnehmen, der in den Gemeinden und Anlaufstellen (Quartieren) im Landkreis ausliegt. Der Flyer kann zudem bei den unten genannten Ansprechpartnerinnen angefordert werden oder ist online einsehbar unter www.sozialportal-ostallgaeu.de im Bereich Senioren unter „Schulungen“.

Die Qualifizierung ist nach dem Sozialgesetzbuch anerkannt und erfüllt damit die Voraussetzungen für eine Mitarbeit in

den landesrechtlich anerkannten niedrigschwelligen Diensten. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Ein Schwerpunkt der Schulung liegt auf der Gesprächsführung und dem einfühlsamen Umgang mit pflegebedürftigen Menschen. Darüber hinaus werden unter anderem folgende Inhalte vermittelt: Grundlagen der Pflegeversicherung, typische Erkrankungen im Alter, allgemeine Netzwerkarbeit im sozialen Umfeld und Möglichkeiten der Unterstützung im Haushalt.

Zur Erleichterung des Einstiegs in die praktische Arbeit stellen sich im Verlauf der Schulung verschiedene Helferkreise aus dem Landkreis Ostallgäu vor. Die vermittelten Inhalte sowie der Austausch unter den Teilnehmenden sollen das notwendige Wissen und die Sicherheit für ein Engagement in Senioren- und Helferkreisen schaffen. Die Schulungsgebühr wird vollständig vom Landkreis Ostallgäu übernommen.

Im Jahr 2026 findet die Schulung in Biessenhofen statt. Anlass hierfür ist die landesrechtliche Anerkennung der dortigen Nachbarschaftshilfe.

Eine der Voraussetzungen für diese Anerkennung ist der Nachweis über geschulte ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zur Abrechnung mit den Pflegekassen. Vor diesem Hintergrund übernimmt die Quartiersmanagerin der Gemeinde Biessenhofen, Regina Wegmann, einen Teil der Organisation der Schulung vor Ort.

Zur Teilnahme eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus dem gesamten Landkreis Ostallgäu.

Anmeldungen sind bis zum 2. März 2026 möglich.

Interessierte wenden sich bitte an:
Seniorenbeauftragte des Landkreises Ostallgäu
Irmgard Haberberger
E-Mail: irmgard.haberberger@lra-oal.bayern.de
Telefon: **08342 911-475**

Quartiersmanagerin der Gemeinde Biessenhofen
Regina Wegmann
Telefonische Erreichbarkeit: Di, Mi, Do von 8.30 bis 12.00 Uhr
Mobil: **0152 53410604**
E-Mail: Regina.Wegmann@biessenhofen.bayern.de



Vortrag

**Energetische Sanierung –
die 10 häufigsten Fehler vermeiden**

Wann Mittwoch, 22. April 2026, 19 – 21 Uhr
Wo Saal Ostallgäu, Landratsamt Ostallgäu
Referent Oliver Böck, Bausachverständiger und Energieberater
Anmeldung bis 15. April 2026 an klima@lra-oal.bayern.de

Sie wollen Ihr Zuhause energetisch sanieren? In unserem Vortrag zeigen wir Ihnen die 10 häufigsten Stolperfallen – und wie Sie diese vermeiden. Freuen Sie sich auf praktische Tipps, verständliche Erklärungen und viele Aha-Momente von Oliver Böck, Bausachverständiger und Energieberater mit über 18 Jahren Erfahrung in der energetischen Sanierung und als bundesweiter Referent.

Landratsamt Ostallgäu - Servicestelle Klima
klima@lra-oal.bayern.de – www.ostallgaeu.de/klima – 08342 911-961

klimaapp **Landkreis Ostallgäu**



Workshop

**Nachhaltig aktiv vor Ort -
für Engagierte und Interessierte**

Wann Donnerstag, 19. März 2026, 18.30 – 20.30 Uhr
Wo Saal Ostallgäu, Landratsamt Ostallgäu
Vor Ort Servicestelle Klima und Kerstin Zoch (Moderatorin)
Anmeldung bis 12. März 2026 an klima@lra-oal.bayern.de

Workshop für alle, die ihre Heimat nachhaltiger und zukunftsfähiger machen wollen! Ob Repair-Café, Weltladen, Klima-Treff, Foodsharing, Bürgerenergie, Naturschutz oder weitere Initiativen – treffen Sie andere Engagierte, bringen Sie eigene Ideen ein und entwickeln Sie gemeinsam Ihre Projekte. Mit fachkundiger Moderation, konkreter Unterstützung für Ihr Engagement und Raum für Austausch und Vernetzung bei einem kleinen Imbiss und Getränken.

Landratsamt Ostallgäu - Servicestelle Klima
klima@lra-oal.bayern.de – www.ostallgaeu.de/klima – 08342 911-961

klimaapp **Landkreis Ostallgäu**

**Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten**
Kaufbeuren

Pressemitteilung vom 11.12.2025

Sauber aus dem Winter

Füssen, 11.12.2025 – Die Borkenkäferschäden im Jahr 2025 sind bayernweit zurück gegangen. Stephan Kleiner (Bereichsleiter Forsten am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kaufbeuren) warnt jedoch vor falscher Gelassenheit. „Die Aufarbeitung des Käferholzes über den Winter ist besonders wichtig. So kann das Startpotenzial der Käfer in der kommenden Saison verringert werden“.

Vergangenes Borkenkäferjahr ließ die meisten Waldbesitzer durchatmen. Die in Bayern gemeldeten Schadholzmengen liegen auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau (ca. 50 % geringer als im Vorjahr). Die Borkenkäferwelle bewegt sich allerdings merklich vom Norden Bayerns nach Süden. Seit 2024 wird im Süden Bayerns eine kontinuierliche Zunahme der Schadholzmenge verzeichnet.

Der Großteil der Borkenkäfer überwintert in unseren Breiten unter der Rinde. Gerade jetzt ist es unerlässlich diese Überwinterungsbäume ausfindig zu machen und waldschutzwirksam aus dem Wald zu fahren. Denn wenn die Käfer einmal das Erwachsenenstadium erreicht haben, sind sie frostunempfindlich und können sich beim Herabfallen der Rinde in die Bodenstreu zurückziehen. Dort sind sie dann nicht mehr wirksam zu entnehmen.

„Je früher die Überwinterungsbäume erkannt und entnommen werden, desto wirksamer ist die Maßnahme. Die Ausgangssituation der kommenden Saison ist dann eine deutlich bessere“, erklärt Gerhard Specht (Leiter des Forstrevieres Seeg).

Seite 1 von 2

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren
Am Grünen Zentrum 1
87600 Kaufbeuren

Telefon 08341 9002-0
Telefax 08341 9002-1050
E-Mail poststelle@aelf-kt.bayern.de
Internet www.aelf-kt.bayern.de

Für fachliche Rückfragen:
Leon Mahlkow
08341 9002-2021
Leon.mahlkow@aelf-kt.bayern.de

Pfarrgemeinde

Hoigarte in Görisried

„Alle Jahre wieder“ – das war die Überschrift für den Hoigarte, am 24. November 2025 im Gasthof zum Hirsch in Görisried, veranstaltet vom Pfarrgemeinderat. Zum Abschluss des Jahres ist der Nachmittag immer ein willkommener Anlass, besinnliche und fröhliche Stunden mit der „Staiger Stubenmusik“ und adventlicher Musik die die Herzen berührt, zu erleben. Wir konnten uns über viele Besucher freuen, die auch den Geschichten von Reinhard Kremmling lauschten, mal besinnlich - mal lustig. Martina Kögel und Hildegard Kremmling bedankten sich sehr herzlich bei der „Staiger Stubenmusik“ und bei Reinhard Kremmling für das freundliche Engagement.



Text und Foto: Hildegard Kremmling

Licht in der Dunkelheit Rorate Messe in St. Oswald Görisried

Am frühen Morgen versammelten sich Gläubige am 6. Dezember zu einer Rorate Messe. Während es draußen noch finster war, erschien der Kirchenraum in sanftem Licht vieler Kerzen und machte die Rorate Messe in St. Oswald, Görisried zu einer sehr schönen Einkehr im Advent.



Rorate Messen werden im Advent frühmorgens vor Sonnenaufgang begangen. Der Text Rorate, caeli desuper „Tauet, Ihr Himmel von oben“,

stammt aus dem alttestamentlichen Buch Jesaja 45,8. Bei einer Rorate Messe handelt es sich um eine Votivmesse zu Ehren der Gottesmutter Maria und wird bei Kerzenschein gefeiert. Ein besonderer Akzent am Nikolaustag verlieh der Feier eine zusätzliche Note der Nächstenliebe und der Vorfreude. Wir bereiten uns im Advent auf die Ankunft Christi vor, das wahre Licht der Welt.

Die musikalische Gestaltung übernahm Hermann Huber, er hat mit der Auswahl der Lieder die Feier der Messe eindrucksvoll unterstrichen. Zu einem gemeinsamen Adventsfrühstück haben sich die Besucher im Anschluss an den Gottesdienst im Pfarrheim versammelt, und eine schöne gemeinsame Zeit bei interessanten Gesprächen verbracht.

Text und Foto: Hildegard Kremmling

Kinderchristmette in Görisried

Ein Sternenregen und zwei kleine Mäuse: Zaubhafte Kindermette in Görisried

Am Nachmittag des Heiligen Abends verwandelte sich die Pfarrkirche in Görisried in einen Ort voller Erwartung und weihnachtlicher Stimmung. Um 15:00 Uhr versammelten sich Familien zur traditionellen Kindermette, die in diesem Jahr durch ein kreatives Krippenspiel und eine beeindruckende musikalische Gestaltung bestach.

Schon der Beginn der Feier sorgte für staunende Gesichter: Wie von Zauberhand schienen Sterne in den Altarraum zu fliegen und stimmten die Gemeinde auf das Wunder der Weihnacht ein. Im Mittelpunkt stand das Krippenspiel, das mit insgesamt 19 spielfreudigen Kindern besetzt war. Die Ge-



schichte basierte auf einer Vorlage des Autors „Max Lucado“, wurde jedoch für die „Görisrieder Kindermette“ von Renate Guggenmos und Birgit Keiling liebevoll umgeschrieben. Die Handlung wurde aus der Perspektive von zwei kleinen Mäusen erzählt, die sich auf die abenteuerliche Suche nach dem neugeborenen König machten. Mit viel Herzblut verkörperten die Kinder ihre Rollen und nahmen die Zuschauer mit auf die Reise nach Bethlehem. Musikalisch umrahmt wurde die Mette von einem gemischten Chor, bestehend aus Sängerinnen und Sängern im Alter von 5 bis 60 Jahren. Unter der Leitung von Birgit Keiling präsentierte die Gruppe eine besinnliche Auswahl weihnachtlicher Lieder, die die Botschaft

des Festes unterstrichen. Dass diese Kindermette ein großer Erfolg wurde, ist dem enormen Engagement aller Beteiligten zu verdanken. Zum ersten Mal wurde die Möglichkeit durch Herrn Pfarrer Wastag gegeben, das „Geschehen im Altarraum“ auf der Großbildleinwand zu verfolgen, der ein herzliches Vergelt's Gott an alle Beteiligten richtete. Görisried erlebte eine stimmungsvolle Stunde, die nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen mit einem Lächeln und der nötigen Portion Vorfreude in den Heiligen Abend entließ.

Hildegard Kremmling
Bild: Birgit Keiling

Ehrung von Ministrant Johannes Hotter

Johannes Hotter wurde von Herrn Pfarrer Wastag bei der Eucharistiefeier im November für sein 10-jähriges Engagement als Ministrant geehrt.

Seit 2015 ist Johannes mit vielen Aufgaben betraut und hilft, wo immer er gebraucht wird. Ein herzliches Vergelt's Gott für den wertvollen Dienst am Altar und darüber hinaus. Wir hoffen auf eine weitere lange Zeit als Ministrant.

Text und Foto: Hildegard Kremmling



Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

**Hoffnung gegen alle Hoffnungslosigkeit
Kommt! Bringt eure Last**



Einladung zum Weltgebetstag 2026, dieses Jahr nach Görisried. Wir, das WGT-Team aus Görisried, würden uns freuen, viele interessierte Frauen und Männer aus der Pfarreiengemeinschaft Unterthingau, Reinhardsried, Kraftsried, Oberthingau und Görisried zum gemeinsamen Gottesdienst begrüßen zu können.

Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen aus Nigeria haben den Gottesdienst zum WGT 2026 geschrieben. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30. Auch uns laden sie ein, schwere Lasten Jesus zu Füßen zu legen und in seiner Verheißung Ruhe zu finden.

**Die Pfarreiengemeinschaft feiert Weltgebetstag
am 06. März 2026, um 18.30 Uhr
in der Pfarrkirche St. Oswald
mit Länderinformationen & landestypischer Musik**

Nigeria ist mit über 230 Millionen Menschen das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller

Kontraste. Obwohl Nigeria ein aufstrebendes Wirtschaftsland ist und mit Öl, Gas und sogar Gold reiche Bodenschätze hat, leiden viele Menschen nicht nur unter großer Armut, sondern auch unter der weit verbreiteten Gewalt – zu Hause und auf der Straße. Kriminalität, Bandenüberfälle, Vergewaltigung und Korruption gehören zum Alltag.

Die Grausamkeit der islamistischen Terrorgruppe Boko Haram ist weltweit bekannt. Für viele junge Mädchen gehören Frühverheiratung und Schwangerschaft zur Realität. Nigerias Bevölkerung ist eine der jüngsten weltweit, aber junge Leute ohne Ausbildung oder Arbeit sehen oft keine Zukunft für sich und verlassen das Land. Die reichen Bodenschätze des Landes sind Segen und Fluch zugleich.

Das Ökosystem des Nigerdeltas etwa, Lebensgrundlage für Fischerei und Landwirtschaft, ist durch die Erdölförderung zerstört. Umweltschäden und Klimawandel sind für die Menschen lebensbedrohlich. Auf dem Dorf müssen Frauen und Mädchen oft kilometerweit gehen, um Wasser und Holz zu holen – meist auf dem Kopf, wie auf dem Titelbild. Für die Schule bleibt dann kaum Zeit. Solche Alltagslasten sind sichtbar, andere bleiben im Verborgenen. Für viele Frauen und Mädchen in Nigeria ist das Leben nicht leicht, aber ihr Glaube gibt ihnen Kraft und ist eine Quelle der Hoffnung. Davon er-

zählt dieser Gottesdienst. Lassen wir uns mit hineinnehmen und anstecken von ihrem Mut und Durchhaltevermögen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderte Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag.

Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid. Auch wir reißen uns in die weltweite Gebetskette ein. Kommt! Bringt eure Last.

Im Anschluss sind alle Gottesdienstbesucher recht herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein in unserem Pfarrheim eingeladen, wo wir Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten aus Nigeria überraschen möchten.

Auf Ihr Kommen freut sich das Weltgebetstagsteam Görisried

Angelika Schinko-Herb

Endgültige Kandidatenliste der Pfarrgemeinderatswahl am 01. März 2026

(gem. § 5 Abs. 3 Wahlordnung für PGR)



Wahllokal im Pfarrhof Görisried von 9:00Uhr – 12:00Uhr

Name	Beruf	Alter	Wohnung
Csanyi Tibor	Angestellter	46	Görisried
Guggemos Schweiggart Hildegard	Einzelhandels-Kauffrau	61	Görisried
Hotter Brigitte	Altenpflegerin	52	Görisried - Stadels
Hotter Raphaela	Agrar-Assistentin	22	Görisried - Stadels
Kögel Martina	Bürokauffrau	48	Görisried - Buchwald
Unsin Carmen	Krankenschwester	52	Görisried
Weihele Wendelin	Landwirt	60	Görisried
Wildner geb. Schweiggart Katharina	Hausfrau	32	Görisried



Der Görisrieder Pfarrgemeinderat
lädt herzlich ein zum

Frauenfrühstück

„Mut und gute Laune“
Ich hätte nie gedacht, dass...

Referentin:
Theresia Zettler
Psychologische Beraterin,
Trainerin für gewaltfreie Kommunikation,
Emphatische Mediation!

Termin: Montag, 30. März 2026
Uhrzeit: von 9:00 - 11:00Uhr

Ort: Gasthof zum Hirsch, Görisried
Beitrag: 13,00 € incl. reichh. Frühstück

Anmeldung:
Pfarramt Unterthingau Tel. 08377-212
Hildegard Kremmling Tel. 08302-922293
ggf. bitte auf Anrufbeantworter sprechen!

Termine Pfarrgemeinde St. Oswald Görisried 2026

Kreuzwegandacht:

Freitag, 20. März, 17:00 Uhr

Frauenfrühstück:

Montag, 30. März, 9:00 Uhr
Gasthof zum Hirsch

Friedensgebete:

Mittwoch, 25. März, 6:30 Uhr
Mittwoch, 29. April, 6:30 Uhr
Mittwoch, 27. Mai, 6:30 Uhr
Mittwoch, 24. Juni, 6:30 Uhr

Maiandachten:

Sonntag, 10. Mai, 19:30 Uhr
Sonntag, 17. Mai, 19:30 Uhr
Montag, 18. Mai, 19:15 Uhr, Stadels
Donnerstag, 21. Mai, 19:15 Uhr, Wildberg
Sonntag, 31. Mai, 19:30 Uhr

Termine und Uhrzeiten können sich
kurzfristig ändern.
Bitte im Kirchenanzeiger prüfen.
Vielen Dank!

Kindertagesstätte Sonnenschein

Kita Sonnenschein –

Nikolausmarkt 2025 und Ausblick auf 2026

Der Nikolausmarkt am 6.12.2025 war wieder ein gelungener Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit.

Viele Buden mit einem vielfältigen und vor allem leckeren Angebot luden die zahlreich erschienenen Besucher ein. Bei relativ „gutem“ Wetter (erst später fing es leicht an zu regnen) wurde die Gelegenheit wahrgenommen, sich bestens zu unterhalten und Kontakte wieder aufleben zu lassen.

Das besondere Ereignis war natürlich das Erscheinen des Nikolaus (mit begleitenden Engeln), der seine wohl bekannte traditionelle Nikolausrede auf dem Podium hielt. Nicht nur



die Kinder lauschten andächtig und geradezu verzückt dem vorweihnachtlichen Zauber, auch so mancher Erwachsene fühlte sich in seine Kindheit zurückversetzt.



Zuvor hatten sich Nikolaus und Engel vor der Reparaturwerkstatt von Manfred Stöckle versammelt, von wo sie dann gemeinsam zum Rathausplatz zogen. Wie in den Jahren zuvor durften dann die Erstklässler der Schule von den Eltern der Kinder vorbereitete Pakete an die (noch) „Kleineren“ verteilen. Dabei bekam auch manch einer der erwartungsvoll blickenden Erwachsenen ein Päckchen als Zugabe ab...



... wir schmücken unseren Weihnachtsbaum mit unseren selbstgebastelten Anhängern



... wir zünden die Kerzen am Adventskranz an



... der Nikolaus besucht uns



... wir öffnen unseren selbstgebastelten Adventskalender



... spielen mit Maria und Josef, die sich auf den langen Weg machen

Und in 2026?

Es laufen schon die Vorbereitungen für die fünfte Jahreszeit. Jede Gruppe hat ihr eigenes Faschingsmotto. Die Mäusegruppe verwandelt sich in eine kunterbunte Mäusewelt, die Hasengruppe feiert unter dem Motto: „kunterbunte Faschingswelt“ und die Schnecken verwandeln sich in „Eisbären“.

Dafür wird schon fleißig gebastelt, gesungen, getanzt und Spiele gemacht. Wir freuen uns auf eine lustige und farbenfrohe Faschingszeit. Mit dem Aschermittwoch beginnt die 40 Tage lange Fastenzeit, in der gerne mal auf Süßigkeiten verzichtet werden darf (Anm. der Red.: zum Zeitpunkt des

Erscheinens des Dorfblättle Nr. 75 ist diese Vorankündigung schon Realität geworden ...)

Ein Besuch beim Zahnarzt Dr. Berkmler von unseren Maxi Kindern Anfang März, bietet sich in dieser Zeit an. Dort erfahren wir vieles über die Zahngesundheit und das richtige Zähneputzen. Mitte April besucht uns dann die Polizei in unserer Kita, die mit den zukünftigen Schulkindern das Laufen und Überqueren der Straße übt.

Die Kita Sonnenschein

EliteCenter feiert 20jähriges Jubiläum in Görisried

Seit zwei Jahrzehnten sorgt das EliteCenter in Görisried dafür, dass die IT in Allgäuer Unternehmen einfach läuft. Stabil, sicher und ohne unnötiges Drama.

Christian Vonhoff und sein erfahrenes Team konzipieren effiziente und zugleich belastbare IT-Strukturen – mit kurzen Wegen, schnellen Reaktionszeiten und Datensicherungs-lösungen regional vor Ort im Allgäu.

Seit der Gründung vor 20 Jahren hat Firmengründer Christian Vonhoff sein Unternehmen von einem internationalen Hosting-Spezialisten zu einem umfassenden IT-Dienstleister für Firmen im Allgäu entwickelt.

IT – wie ein Arztbesuch

Stets einen Schritt voraus ist EliteCenter auch in Sachen CyberSecurity. Ransomware kann im schlimmsten Fall ganze

EDV-Systeme lahmlegen. Eine Horrorgeschichte für jeden Unternehmer. EliteCenter bietet Lösungen, um IT-Systeme quasi immun gegen diese Bedrohung zu machen.

Für Vonhoff ist IT-Service ein wenig wie Medizin: Krank wird jedes System irgendwann, sagt er. Entscheidend sei, wie schnell es wieder gesund wird. Er vergleicht Sicherheitskonzepte mit einem Immunsystem: Regelmäßige Checks und vernünftige Vorsorge sorgen dafür, dass zum Beispiel ein Virus im schlimmsten Fall für eine verlängerte Mittagspause sorgt, statt den Betrieb tagelang lahmzulegen.

Hocheffizient, flexibel – ohne Ticketsystem

EliteCenter betreut Kunden in allen Branchen, vom Handwerksbetrieb über Arztpraxen bis zu Industriebetrieben – teils auch in Ergänzung zu internen IT-Abteilungen größerer Unternehmen. Statt anonymer Ticketschlangen setzt Vonhoff bewusst auf direkte Erreichbarkeit und feste Ansprechpartner. Besonders stolz ist Vonhoff auf sein kleines, eingespieltes Team,

in dem jeder über mindestens 10 Jahre Berufserfahrung mitbringt. „Die Erfahrung bringt hohe Effizienz und das zahlt sich für unsere Kunden aus“, so Vonhoff. Über 80 Prozent der ungeplanten Einsätze löst sein Team in unter einer Stunde – das Ganze primär per Fernwartung, aber natürlich auch Vor-Ort. Die Fahrzeuge haben die wichtigsten Ersatzteile an Bord. Umfangreiche Hardware, Adapter, Kabel, Server, Computer und Laptops sind in Görisried auf Lager.

Datensicherung im Allgäu – autark und greifbar

Ein besonderes Alleinstellungsmerkmal des EliteCenters ist die Möglichkeit, Disaster-Backups und sensible Unternehmensdaten direkt im Allgäu zu sichern. „Wir haben in Görisried lokale Datenschutzlösungen – aus dem Allgäu für das Allgäu“, fasst Vonhoff zusammen. Viele Kunden wollten ihre Sicherungen bewusst nicht „irgendwo nach Florida oder Amerika schieben“, sondern regionale Lösungen, die anfassbar, sicher und nachvollziehbar sind. Für Branchen mit hohen Anforderungen an Datenschutz und Verfügbarkeit – etwa Industrie oder Gesundheitswesen – ist das ein entscheidender Pluspunkt.

20 Jahre Erfahrung – und ein klares Bekenntnis zur Region

Für Christian Vonhoff zählt vor allem das Vertrauen seiner Firmenkunden. „Wir begleiten einige Unternehmen schon viele Jahre und das auf freundschaftlicher Basis. Wir sind stolz darauf, an der Entwicklung und dem Erfolg dieser Unternehmen teilzuhaben“, so Vonhoff. Denn die IT ist heutzutage das Fundament eines jeden Unternehmens. EliteCenter setzt auf persönliche Beziehungen, greifbare Lösungen und eine IT, die im Hintergrund stabil funktioniert – damit Unternehmen im Allgäu sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können.



EliteCenter & EliteHosting GmbH & Co. KG
Am Ziegelstadel 18
87657 Görisried
Telefon +49 8302 7299 999
info@elitecenter.de
www.elitecenter.de



Film: „Kundenstimmen“

Dorfladen neu strukturiert

Änderungen zum Jahresstart – neue Abendveranstaltung in Vorbereitung

Im Dorfladen Gö hat es zum Jahresbeginn verschiedene Änderungen gegeben. Die beiden Gesellschafterinnen haben sich getrennt und damit leitet Bianca Klein den Laden nun in Eigenregie.

Leider musste auch die personelle Situation angepasst werden und auch die Öffnungszeiten wurden verändert. Ab sofort hat der Dorfladen auch am Dienstag bis 13:00 Uhr geöffnet, dafür entfällt der Nachmittag am Mittwoch. Zudem wird das Sortiment weiter gestrafft, die Balance zwischen hochwertigen Produkten, wie etwa die Südfrüchte aus Sizilien und den Jamei-Käse, sowie den Waren des täglichen Bedarfs soll noch weiter verbessert werden. Neu im Sortiment sind auch jahreszeitlich angepasste kleine Geschenkideen und kleine „Mitbringsel-Päckchen“ mit unterschiedlichem Inhalt als kleine Aufmerksamkeiten.

Ebenso wird man wieder eine besondere Veranstaltung anbieten. Diesmal geht es um das Thema „Bowlé“. Früher das beliebte gesellschaftliche „In-Getränk“, heute bei all den modernen Mixgetränken zu Unrecht vollständig in der Versenkung verschwunden.

Das Dorfladenteam wird mit frischen und spritzigen Ideen neuen Schwung in das Thema dieser früher so beliebten Getränke für schöne Feste und gesellige Zusammenkünfte bringen. Also fragt schon mal bei Oma an, wo die Bowlé-Behälter im Keller oder auf dem Dachboden vergraben sind. Der Abend findet am 15.4.2026 um 19:00 Uhr im Dorfladen statt, eine Anmeldung wird erbeten.

Frank Schmid

Bowlé
Charme aus vergangener Zeit – neu entdeckt!
Bereit zum Anstoßen?

Wer kennt sie nicht –
die großen Bowlégefäße, die früher bei Oma im Regal standen...
vielleicht verstaubt im Keller, vergessen über Jahre.

✦ Jetzt ist ihre Zeit zurück!
Lässt sie uns räusholen und im neuen Glanz erstrahlen.

Ob fruchtig, spritzig oder sommerlich-leicht –
Bowlé bietet unzählige Möglichkeiten.

Wir stellen euch einige Ideen vor
und helfen euch, euren persönlichen
Favoriten zu entdecken.

Finde deinen Liebling für das nächste
Frühlings- oder Sommerfest! ✦

Mittwoch, 15. April 2026
Dorfladen Gö
ab 19:00 Uhr

Wir freuen uns auf einen
genussvollen Abend mit euch!

DORFLADEN GÖRISRIED
SOMMER & KLEIN GMBH

100.000 EUR Hauptgewinn beim Gewinnsparlos

Ein Kunde der Raiffeisenbank Wald-Görisried darf sich über den Hauptgewinn freuen



Den Hauptpreis von 100.000 EUR in der Monatsziehung für den Januar 2026 hat ein Kunde unserer Raiffeisenbank Wald-Görisried gewonnen.

Die Vorstände unserer Bank, Christian Grimm und Klaus Hartmann, durften zusammen mit Markus Eichenseer und Christopher Merbald vom Gewinnsparverein Bayern dem Kunden gratulieren.

Rückblickend für das Jahr 2025 durften wir an unsere Kunden über 23.000 EUR an Geldgewinnen übergeben.

Zudem wurden über 9.000 EUR an die Vereine in Görisried und Wald gespendet.

Raiffeisenbank Wald-Görisried

Caravan Herbstfest 2025

Spende an Jugendfeuerwehr

Dank der zahlreich verkauften Lose an unserem Herbstfest 2025 kamen bei unserer Tombola 300,00 Euro zusammen!

Über diesen Betrag durfte sich unsere Jugendfeuerwehr freuen. Vielen Dank an alle Besucher und fleißigen Loskäufer!

Unser diesjähriges Frühjahrsfest findet am Sonntag, den 12. April statt!

Wir stellen unsere neuen Modelle von Dethleffs, Sunlight und Hymer vor.

Auch dieses Jahr starten wir mit attraktiven Mietangeboten bis zu 15% Rabatt für alle Anmietungen im JULI!

Wie immer ein buntes Rahmenprogramm mit Tombola, Hüpfburg, Kaffee & Kuchen und natürlich auch etwas Herzhaftem ...

Wir freuen uns auf Euer kommen!

Elke & Johannes mit Team



Neue Betriebe im Gewerbegebiet :

Schon seit einigen Monaten des vergangenen Jahres herrschte reger Baubetrieb im neuen Gewerbegebiet in Görisried.

Wir möchten heute darüber einen Überblick verschaffen und stellen die neuen Gewerbetreibenden in Kurzform vor:

Evolan GmbH Görisried



Geschäftsführer: Jan Wittmaack
Branche: Fahrradbranche
Produkte: Event- und Projektmanagement für die Radindustrie sowie Organisation von Radveranstaltungen und -reisen

Holzbau Michler



Inhaber: Bernhard Michler
Branche: Holzbau und Zimmerei

Lander Maschinenbau GmbH & Co. KG



Geschäftsführer: Christoph, Jonas und Gerald Lander
 Branche: Maschinenbau
 Produkte: Bauteile für verschiedene Industriezweige wie Jagdwaffen, Agrartechnik, Reinigungstechnik, Medizintechnik und Lebensmittelindustrie

In der Halle der Lander Maschinenbau GmbH haben sich zwei Firmen in separaten Hallensegmenten eingemietet:

Studio One Textil Siebdruck

Geschäftsführer: Matthias Bader und Joachim Glaubitz
 Branche: Textilindustrie
 Produkte: Textilveredelung, Siebdruck, DTF DST Druck, Stick und Merchandise

Energietechnik Urlbauer GmbH

Geschäftsführer: Johann Urlbauer, Christine Urlbauer
 Branche: Energietechnik
 Produkte: Heizung, PV, Bad & Sanitär, Klima

... nach Informationen der Gemeinde

gck

Vereine und Verbände

Großbrand in Wildberg

Der Brandeinsatz aus Sicht der Feuerwehr

Am 27.01.2026 brannte ein Haus in Wildberg. Durch mehrere unglückliche Zustände gab es viele Zeitungsberichte. Leider funktionierte die Sirene in Wildberg seit Anfang Dezember nicht mehr, und die Fachfirma konnte die Sirene aufgrund der Entscheidung im Gemeinderat, bestehender Lieferzeiten und Montagekapazitäten erst am 27.01.26 montieren.

Allerdings gibt es grundsätzlich bei den Feuerwehrern auch eine Handy-Zusatzalarmierung, und bei den Gruppenführern sind Funkmeldeempfänger vorhanden, über die auch alarmiert wurde.

Zusätzlich gab auch die Sirene in Görisried durch einen unvorhersehbaren Wicklungsschaden ihren Geist auf. Das Löschfahrzeug LF 20 KatS war auch nicht da, weil es wegen einer Rückrufaktion von Montag früh bis Mittwochabend in der MAN-Werkstatt in Kaufbeuren war.

Aufgrund des zu spät entdeckten Brandes, es war ja mitten in der Nacht, als der Anruf in der Leitstelle ankam, erfolgte die Alarmierung um ca. 01:30 Uhr. Um 01:35 Uhr befand sich die Garage schon in Vollbrand, bei Eintreffen der Feuerwehren um 1:44 Uhr griff das Feuer bereits schon teilweise auf das Haus über. Nur durch die sehr gute Zusammenarbeit der Feuerwehren aus Görisried mit den Außengruppen Wildberg/Stadels, Schwarzenberg, Oberthingau, Wald, Unterthingau und der Drehleiter aus Marktoberdorf konnten die umliegenden Gebäude geschützt und das Brandobjekt gelöscht wer-



den. Leider musste hier im Wohnhaus noch das südliche Dach mit einem Bagger entfernt werden, um den Brand zwischen Dachdämmung und Holzschalung zu löschen. Es war ein sehr guter Einsatz aller Beteiligten. Das Schadensbild wäre, wenn die Sirenen und das Löschfahrzeug funktioniert hätten, auch so gewesen, es wäre nichts schneller gegangen.

Die Gemeinde stattet uns, soweit es Ihre finanziellen Mittel zulassen, gut aus. Manches Mal dauert es halt etwas länger, weil wir leider nicht im Geld schwimmen.

Lieber wäre es mir, wenn sich mehr Bürger zum Feuerwehrdienst melden würden. Denn was helfen die besten Gerätschaften, wenn sie keiner bedient.

Auch unsere Jugend benötigt unbedingt wieder Zulauf, damit vernünftige Übungen stattfinden können.

Der Brandschutz ist Aufgabe aller Bürger, deshalb sollte man sich auch zum Feuerwehrdienst melden, sonst gibt es irgendwann eine Pflichtfeuerwehr - und das will niemand.

Martin Häring
 Feuerwehr Görisried

Angebote – Suchen – Kaufen



MAIER
Transport- und Baggerunternehmen

- Diverse Erdarbeiten
- Meißelarbeiten
- Rücken und Spalten von Holz
- Pelletsverkauf Sackware

Tobias Tel.: 0176 -82089275
Heinrich Tel.: 0172-8254385

Alpe Wildberger Hof



Jeden 1. Donnerstag im Monat
Krustenbratenessen ab 12:00 Uhr

Jeden 2. Donnerstag im Monat
reichhaltiges Alp-Frühstück von 9:00–12:00 Uhr

Jeden 3. Donnerstag im Monat
Kesselfleischessen ab 12:00 Uhr

Jeden letzten Samstag im Monat
reichhaltiges Alp-Frühstück von 9:00–12:00 Uhr
Voranmeldung jeweils bis Sonntag erforderlich

083 02/10 35

Familie Kaiser

Ups – fast vergessen mitzuteilen: Wir haben nochmals eine kurze Auszeit vom 28.2.–11.3.2026!

Dann kann der Frühling kommen und wir hoffen, Ihr auch. Und falls Ihr es noch nicht entdeckt habt – wir sind nun auch auf Instagram: [alpe.wildbergerhof](https://www.instagram.com/alpe.wildbergerhof). Schaut doch mal rein ...

Eure Familie Kaiser

Professionelle KFZ - Aufbereitung
aus deiner Region

Was wir anbieten:

- Innenraumreinigung
- Außenreinigung
- Lackpolitur (1-3 Stufen)
- Keramikversiegelung
- Leasing- und Verkaufsaufbereitung
- Geruchsneutralisierung durch Ozongas



Kontakt

Ben Fürstenberg
Hasenmähd 7
87657 Görisried

Tel.: 01525 3639263
www.fuerstlichepflege.de



ENGEL & VÖLKERS



Gutschein

für eine kostenlose und unverbindliche Bewertung Ihrer Immobilie

OSTALLGÄU | KAUFBEUREN

T +49 (0)8362 926 94 55 | Ostallgaeu@engelvoelkers.com | Luitpoldstr. 5 | 87629 Füssen

T +49 (0)8341 908 32 24 | Gutenbergstr. 1 | 87600 Kaufbeuren

Platz Immobilien GbR | Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH

Angebote – Suchen – Kaufen

MONIKA'S URLAUBSWELT



„Die Welt gehört dem,
der sie genießt“
G. Leopardi

Monika Schmid
Weihermoosweg 2,
87657 Görisried
083 02 / 922 86 26,
monika73schmid@gmail.com

Die Gemeinde Görisried sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige und engagierte

Reinigungskraft (m/w/d)

für die Reinigung des Rathauses und der Mehrzweckhalle Görisried

Ihre Aufgaben

- Grund- und Unterhaltsreinigung der Mehrzweckhalle
- Grund- und Unterhaltsreinigung der Verwaltungsräume des Rathauses

Arbeitszeit

- Reinigung des Rathauses: 3 Wochenstunden (Samstag)
- Reinigung der Mehrzweckhalle: 5 Wochenstunden (Montag/Donnerstag jeweils 2,5 Std.)

Ihr Profil

- Selbstständige, sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung

Wir bieten

- Faire und leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD
- Ein langfristiges und zuverlässiges Arbeitsverhältnis
- Ein angenehmes und sicheres Arbeitsumfeld

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:
Gemeinde Görisried, Kirchplatz 8, 87657 Görisried
E-Mail: info@goerisried.de; Telefon: 08302-9723

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



**Wir suchen zur Verstärkung
unseres Teams eine
Teilzeitkraft 15–20 Std.
oder Minijob für den Verkauf.**

**Ebenso haben wir
im Verkauf
eine Ausbildungsstelle zu
vergeben.**

Wir freuen uns auf Dich.

Metzgerei Hösle, Hauptstraße 10, Tel. 083 02/210

Wärmepumpe im Altbau – passt das wirklich?



Unabhängige Entscheidungshilfe
für Hausbesitzer aus Görisried und Umgebung

Viele Hausbesitzer stehen vor der Frage,
ob eine Wärmepumpe zum eigenen Gebäude passt –
Ich helfe dabei, diese Entscheidung ruhig, ehrlich
und ohne Druck zu treffen.

Kostenloses Erstgespräch (20 Minuten)
für Eigentümer aus Görisried

Ricardo Klein

☎ 0152 – 22 51 97 66

✉ r.warnst@gmx.de

Marktoberdorfer Str. 8 • 87657 Görisried



Musikkapelle Görisried – Unser adventsFEUER 2025

Stimmungsvoll in das erste Advents-Wochenende



Am 28. November fand wieder unser adventsFEUER im Hinterhof von Wolfgang und Johanna Unsin statt. Der Platz wurde wieder liebevoll mit vielen Lichtern, Kerzen und Fackeln dekoriert. Bereits von Weitem leuchtete der große Stern den Besuchern den Weg. Die Musikerinnen und Musiker hatten auch dieses Jahr allerlei Feines vorbereitet, was die Herzen der hungrigen und durstigen Gäste höherschlagen ließ. So gab es neben Punsch, Glühwein und Feuerzangenbowle auch einen „Heißen Wopfel“. Der Hunger wurde mit deftigen Würsten vom Grill, Raclette-Semmeln, frisch gebackenen Waffeln, Kiachla und Schokofrüchten gestillt.

Verschiedene Bläsergruppen aus den eigenen Reihen sorgten für die passende musikalische Begleitung des Abends. So ertönten Klänge von Alphörnern, einem Holz-Quartett und den Glühwein-Musikanten, die auch immer an Heiligabend in der Kirche für die musikalische Einstimmung sorgen. An den wärmenden Feuertonnen oder der gemütlichen Strohballe-Sitzecke machten es sich die Besucher gemütlich und feierten ausgiebig in das erste Advents-Wochenende.

Vielen Dank an alle Besucher unseres adventsFEUERs für's Kommen und Verweilen.

Daniel Zengerle, 1. Vorsitzender



Kirchenkonzert der Musikkapelle Görisried

Ein Abend voller stimmungsvoller Musik



Am 14.12. luden wir zu unserem diesjährigen Kirchenkonzert ein, unter dem Motto „Serenity“ – Ruhe, Gelassenheit, Gleichmut. Als um 19.30 Uhr die Lichter in der Kirche ausgingen und nur noch die farbigen Spots an den Wänden zu sehen waren, fing die Stimmung an, gespannt und gleichzeitig ruhig zu werden.

Zu Anfang sprach unser Vorstand Daniel Zengerle ein paar Worte und begrüßte unseren Pfarrer Edward Wastag, den ehemaligen Schulleiter von Görisried Otto Bayrhof, unseren Bürgermeister Dr. Stephan Bea und die stellvertretende ASM-Präsidentin Centa Theobald. Außerdem wurde noch mitgeteilt, wer die Spenden dieses Jahr erhält: ein Teil geht an das Allgäu Hospiz und ein Teil an ein kleines Mädchen, das an Leukämie erkrankt ist. Danach übergab Daniel Zengerle das Wort an Marlene Schweinberg, die uns durch den Abend führte.

Wir eröffneten den Abend mit „La Basilica Di San Marco“ von Mario Bürki, inspiriert vom gleichnamigen Dom in Venedig, wo Klang und Musik die Emporen des Doms füllen.

Als nächstes spielten wir „On Angel Wings“ und im Anschluss „Dem Himmel sei Dank“, der Text für den Gesang hierfür wur-

de von Sophia Grotz in einen andächtigen und weihnachtlichen umgeschrieben.

„Serenity“ unser darauffolgendes Lied, auch unser Motto des Abends, rief uns mit seinen ruhigen Klängen in Erinnerung, dass in dieser Zeit wir alle wieder zurückkehren zur Ruhe und Gelassenheit, was oft vergessen wird.

Wir spielten „PM's Love Theme“ von Craig Armstrong, arrangiert von unserem Dirigent Manfred Grotz. Die Melodie ist aus dem Film „Tatsächlich Liebe“ und Liebe ist gerade in der Weihnachtszeit für die Menschen von Bedeutung.

Mit „Venite Adoremus“ stimmten wir ein in weihnachtliche Lieder, wie in diesem Stück mit „Herbei o ihr Gläubigen“ und „Adeste fideles“.

Daniel Zengerle ergriff nochmals das Wort und erzählte uns vom Allgäu Hospiz. Außerdem dankte er unserem Dirigent Manfred Grotz für die gelungene Stückauswahl und den

schönen Abend. Unserem Pfarrer Edward Wastag wurde noch gedankt, dass wir die Kirche für unser Konzert wieder nutzen durften. Er wünschte allen Besuchern einen guten Nachhauseweg und wir verabschiedeten uns mit dem Stück „Kimm guat hoam“.

Nach einem großen Applaus spielten wir unsere erste Zugabe „So this is X-Mas“ und danach die zweite Zugabe „O Sanctissima!“. Mit einem langen Applaus war unser Kirchenkonzert zu Ende.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern, die es uns durch die großzügigen Spenden ermöglicht haben, an beide Organisationen jeweils 1.000 € weiterzugeben.

Die Schriftführerin
Susanne Neher

Einladung zu unseren Osterkonzerten 2026

Gute Unterhaltung ist wieder garantiert

Auch in diesem Jahr dürfen wir euch am Ostersonntag, den 05.04. und Ostermontag, den 06.04. wieder recht herzlich zu unseren traditionellen Osterkonzerten einladen. Wie gewohnt finden diese in der Waldbachhalle Görisried statt. Beginn ist wie immer um 20 Uhr.

In bewährter Weise wird unsere Jugendkapelle GÖWANG unter der Leitung von Bettina Gebler die Konzerte eröffnen. Im Anschluss werdet ihr von der Musikkapelle Görisried, unter der Leitung von Manfred Grotz, wieder bestens unterhalten. Von klassisch-symphonischen Konzertstücken, über moderne Titel und natürlich auch traditionelle Blasmusik, gibt es einiges zu hören. So stehen Titel wie „SISSI – Kaiserin von Österreich“, „Crescent Moon“ oder die „Funiculi-Funicula-Rhapsody“, aber auch Filmmusik von „Die Maske des Zorro“ auf dem Programm.

Auch dieses Jahr gibt es wieder einen Kartenvorverkauf. Ab dem 23.03. von Montag bis Freitag können von 16 bis 18 Uhr unter 08302 3359970 Karten vorbestellt werden. Um lange Warteschlangen an den Konzertabenden zu vermeiden, können die reservierten Karten am Karsamstag, den 04.04. von 10 bis 12 Uhr im Musikheim Görisried abgeholt werden.

Wir freuen uns auf viele Gäste aus Nah und Fern bei unseren Osterkonzerten 2026.

Daniel Zengerle, 1. Vorsitzender



**Oster
Konzerte
2026**

MUSIKKAPELLE
GÖRISRIED

Ostersonntag, 05. April

Ostermontag, 06. April

Jeweils 20.00 Uhr in der Waldbachhalle Görisried

Kartenvorverkauf ab 23. März 2026

Telefon 0 83 02 / 33 59 9 70

Montag bis Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Kartenabholung vorab am Karsamstag 04. April 2026
von 10.00 bis 12.00 Uhr im Musikheim Görisried möglich!

Sie möchten eine Anzeige im Dorfblättle schalten?

Info dazu bitte an: ulrike.hoegner@goerisried.bayern.de oder redaktion@dorfblaettle.de

Spende für den TSV – Fußballabteilung

Zuwendung noch im alten Jahr

Die Sparkasse Allgäu unterstützte uns im Jahr 2025 bei der Sanierung des Hauptplatzes mit 2.500 €. Wir bedanken uns für die großzügige Spende!

Von links nach rechts: Gery Filser, Rochus Nickl (stellv. Vorstandsmitglied Sparkasse Allgäu) und Manuel Heberle

Manuel Heberle



Bericht der Fußballabteilung – TSV Görtsried

Liebe Fußballfreunde,

wenn ihr dieses Dorfblättle in den Händen haltet, befinden sich unsere Herrenmannschaften bereits auf der Zielgeraden einer intensiven und schweißtreibenden Wintervorbereitung auf die Rückrunde. Die ersten Standortbestimmungen liegen dann schon hinter uns: Die Testspiele gegen Dietmannsried, Rieden und Zaisertshofen – allesamt Teams aus der Kreisklasse – wurden genutzt, um wieder ins Spielen zu kommen, Spielzeiten zu generieren und wieder in den Wettkampfmodus zu kommen.



(... zur Erinnerung an die Vorrunde der Saison des Jahres 2025 ...)

Ein letzter Härtetest steht noch an: Am 08.03.2026 um 15:00 Uhr gastiert unser Team in Wolfertschwenden, bevor es dann richtig ernst wird. Ein absolutes Highlight der Vorbereitung ist auch in diesem Jahr wieder unser Trainingslager am Gardasee. Unter hoffentlich besten Bedingungen feilen unsere Jungs dort an Fitness, Teamgeist und Spielwitz – perfekte Voraussetzungen für eine starke Rückrunde.

Der Pflichtspielstart erfolgt am Sonntag, 22.03.2026, wenn beide Herrenmannschaften auswärts beim SV Kempten Halde Oberwang antreten. Nur eine Woche später, am 28.03.2026, steigt dann der Heim-Auftakt gegen den TSV Sulzberg. Ein

guter Start wird enorm wichtig sein, um den Abstand auf das Spitzenduo FC Immenstadt und TSV Roßhaupten zu verkürzen – und den Druck an der Tabellenspitze spürbar zu erhöhen.

Rückblick auf die Weihnachtsfeier – die TSV-Familie feiert

Am 20.12.2025 ließ der TSV Görtsried das Jahr gemeinsam ausklingen. Die traditionelle Weihnachtsfeier des Hauptvereins im TSV-Sportheim war ein voller Erfolg: Unser Ressort Veranstaltungen organisierte den Abend mit viel Herzblut, Claudia und Dominic März sorgten mit liebevoller Dekoration für eine festliche Atmosphäre, und das Sportheim war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Bei hervorragendem Essen vom Gasthof zum Hirsch, kurzweiligen Reden, überraschenden Gewinnen bei „Heute im Stadion“ und unterhaltsamen Prämierungen blickte man gemeinsam auf das Jahr 2025 zurück. Ein besonderes Highlight: Drei Spielerfrauen durften stellvertretend die Auszeichnung für die Tore der Hinrunde entgegennehmen – inklusive Abstecker an die legendäre Schnupfmaschine.

Bis in die späten Stunden war die Stimmung bei Musik von DJane Deerly ausgelassen und herzlich. Schön zu sehen, dass die gesamte TSV-Familie – von Jung bis Alt – gemeinsam gefeiert hat. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben!

Weichenstellung für die Zukunft – Trainerteam bleibt an Bord

Bereits zu Beginn des Jahres 2026 stellte unsere Abteilungs- und sportliche Leitung wichtige Weichen für die kommende Saison. Mit Cheftrainer Christian Geiger sowie seinen Co-Trainern Sebastian Eberle und Stefan Liebert einigte man sich frühzeitig auf eine weitere Zusammenarbeit über die laufende Saison hinaus.

Wir freuen uns sehr, dass dieses starke Trainertrio auch in der Saison 2026/2027 unsere Farben vertritt. Die drei passen menschlich hervorragend zum Verein, entwickeln unser Team sportlich kontinuierlich weiter und sind eine echte Bereiche-

rung – auf und neben dem Platz. Umso schöner, dass hier schnell Klarheit geschaffen werden konnte.

Auf eine weiterhin erfolgreiche und gemeinsame Zukunft – wir freuen uns drauf!

Die aktuellen Spielpläne

Die aktuellen Spielpläne findet ihr immer unter www.bfv.de – oben rechts einfach nach „Görisried“ suchen und schon kommt ihr zu den aktuellen Partien. „Juckt“ es beim Lesen ein wenig in den Beinen? Wir freuen uns immer auf Unterstützung auf und neben dem Platz. Egal, ob es sich um Jugendtrainer und -spieler, Platzwarte, Aktive oder sonstige Unterstützer handelt – es ist und bleibt wichtig, dass wir auch in Zukunft über viele „Blau-Weiße“ zählen können, die den Verein und unser Dorf auf den vielen Sportplätzen im Allgäu vertreten.

Ansprechpartner findet ihr in jedem Fall auf unserer Website: www.tsv-1921-goerisried.de

Unterstützt unseren Jugendförderverein

An dieser Stelle möchte ich auch noch Werbung für unseren Jugendförderverein machen: Mit einer Mitgliedschaft könnt ihr wesentlich zur Förderung unserer Fußballjugend beitragen. Werdet Mitglied und unterstützt uns – nähere Informationen erhaltet ihr unter foerdereverein-tsv-goe@gmx.de oder unter www.tsv-1921-goerisried.de/foerdereverein-abtl-fu3ball

TSV Görisried – füreinander & miteinander!

TSV Görisried Abtlg. Fußball
Manuel Heberle Laverde

TSV Görisried | Abteilung Fußball – Jugend

Liebe Leserinnen und Leser,

zum Erscheinungsdatum des Dorfblättles stehen unsere Jugendmannschaften bereits in den Startlöchern für die anstehende Frühjahrsrunde. Die aktuelle Ausgabe möchten wir nutzen, um auf einen großen Erfolg unserer U17 zurückzublicken, Einblicke in die Jugendarbeit zu geben und gleichzeitig einen Ausblick auf anstehende Highlights zu werfen.

Viel Spaß beim Lesen!

B-Jugend steigt in die Kreisliga auf



Ungeschlagen zum Aufstieg: Unsere B-Jugend

Die B-Jugend der SG Thingau-Görisried krönt eine herausragende Hinrunde ohne eine einzige Niederlage mit dem Aufstieg in die Kreisliga – ein echtes Novum in unserer jüngeren Vereinsgeschichte. Am letzten Spieltag verpasste das Team mit einem 2:2-Unentschieden zwar knapp die Meisterschaft, der zweite Platz reichte jedoch für den verdienten Aufstieg.

Herzlichen Glückwunsch an Trainer Dirk Kruschinski (TSV Görisried), Florian Dolp (FC Thingau) und die gesamte Mannschaft zu dieser starken Leistung. Der Erfolg unterstreicht gleichzeitig, dass sich kontinuierliche und engagierte Jugendarbeit über die Jahre auszahlt.

In der kommenden Frühjahrsrunde warten auf die U17 mit den Görisrieder Spielern Jurij Haug, Illja Honcharuk, Franz Kruschinski, Jakob Lück, Noah Mayr, Matteo Mayr, Ferdinand

Moser, Dominic Schulz, Luis Unsin und Vincent Unsin spannende Duelle gegen den FC Immenstadt, FC Rettenberg, FC Sonthofen, FC Füssen sowie die SG Biessenhofen-Ebenhofen.

Neue Trikots für C-Jugend



C-Jugend in neuen Trikots von Spedition Ansorte

Große Freude bei der C-Jugend unserer SG Thingau-Görisried: Die Spieler und das Trainerteam mit Katharina Kugelmann, Andreas Buchenberg (beide TSV Görisried) und Joschka Ebel (FC Thingau) durften sich über einen neuen Satz Trikots freuen.

Ein herzlicher Dank gilt der Spedition Ansorte aus Altdorf für die großzügige Unterstützung!

Hallenturniere

Ganz ohne Fußball geht es auch in den Wintermonaten nicht: Neben dem regelmäßigen Hallentraining war unser Nachwuchs bei mehreren Hallenturnieren in der Umgebung vertreten und zeigte beim „Budenzauber“ viel Einsatz und Spielfreude.

So sammelte die G-Jugend um die Trainer Andreas Braun, Martin Schmaus und Tobias Sontheim beim Hallenturnier in Ebersbach weitere Turniererfahrungen. Im Mittelpunkt standen zahlreiche Ballkontakte, der Spaß am Fußball und das gemeinsame Erlebnis, das für unsere Jüngsten der Fußballfamilie am Ende mit einem Pokal belohnt wurde.



G-Jugend beim Turnier in Ebersbach



B-Jugend wird Zweiter in Wald

Auch unsere B-Jugend war in der Halle erfolgreich unterwegs! Ende Januar nahm die U17 bei der 20. Ausgabe der Waldhalla-Hallenturniere teil und durfte sich nach spannenden Begegnungen über einen zweiten Platz freuen. Herzlichen Glückwunsch!

SAVE-THE-DATE: Sommerturnier am 17. und 18. Juli

Nach der witterungsbedingten Absage im vergangenen Jahr findet am 17. und 18. Juli wieder unser großes Sommerturnier in Görisried statt. Erstmals gehen neben der G-, F- und D-Jugend auch die C- und B-Jugend an den Start.

Den Auftakt am Freitag macht die D-Jugend, bevor um 19:30 Uhr das Nachtturnier der B-Jugend steigt – ein besonderes Spektakel, bei dem einige Spiele unter Flutlicht ausgetragen werden. Weiter geht es einen Tag später mit der G-Jugend um 09:00 Uhr, gefolgt von der F-Jugend um 11:45 Uhr. Den Abschluss der beiden Turniertage bildet die C-Jugend um 15:45 Uhr.

Über beide Tage hinweg werden knapp 400 Kinder und Jugendliche auf unserem Sportgelände aktiv sein und für eine tolle Atmosphäre sorgen – definitiv wieder ein Highlight im Görisrieder Fußballsommer!

Aktuelle Informationen:

Wer sich näher über unsere Jugendmannschaften informieren möchte, kann die aktuellen Spielansetzungen, Ergebnisse und Tabellen jederzeit über die App des BFV (Bayerischer Fußballverband) oder auf dessen Homepage abrufen.

Über zahlreiche Unterstützung vom Spielfeldrand freuen sich unsere Jugendmannschaften besonders!

Unsere Abteilung ist immer auf der Suche nach interessierten Nachwuchsfußballerinnen und – fußballern sowie nach engagierten Trainerinnen und Trainern.

Meldet euch bei Interesse gerne bei unserer Jugendleitung (Maximilian Guggemos: 0151 70536573) und werdet Teil der Görisrieder Fußballfamilie – Füreinander & Miteinander!

JETZT BIST DU AM BALL!

Maximilian Guggemos
Jugendleitung – TSV Görisried Abt. Fußball

Wir suchen eine Reinigungskraft!



Der TSV Görisried sucht eine zuverlässige und gründliche
Reinigungskraft für unser Sportheim.

- Flexible Arbeitszeiten (bevorzugt Montag & Freitag Vormittag)
- Angemessene Vergütung – Freundliches Vereinsumfeld –

Aufgaben umfassen u. a.:

- Reinigung der Umkleiden und Sanitärräume – Pflege des Gastraums und der Böden –
- Allgemeine Reinigungsarbeiten nach Veranstaltungen –

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung!

Kontakt: Abteilungsleitung TSV Görisried: Gery Filser 0151–22331000; Josef Guggemos 08302–259

Wintersport in Görisried

Gut präparierte Loipen laden zum „Genießen“ ein ...



Der Winter ließ in diesem Jahr zunächst auf sich warten. Zwar brachte ein früher Wintereinbruch Mitte November bereits schönen Neuschnee, die Schneedecke über dem feuchten Boden reichte jedoch noch nicht aus, um in Görisried eine Loipe zu spuren. Mitte Dezember machten die milden Temperaturen immer noch keine Hoffnung auf den ersehnten Wintersport.

Aber pünktlich zum Start ins neue Jahr stellte sich endlich der erhoffte, kräftige Schneefall im Allgäu ein. Dank gefrorenem Boden mit ausreichender Schneeaufgabe konnte unser versierter Loipenspurter Reinhold Herb am 3. Januar 2026 erstmals die Loipe am Sportplatz und den Rundkurs nördlich von seinem Hof präparieren. Bei strahlendem Sonnenschein nutzten viele Sportbegeisterte die perfekten Bedingungen und zogen ihre Runden auf der frisch gespurten Loipe.

Das winterliche Wetter im Januar 2026 kam uns Sportlern sehr entgegen: Zum einen war er sehr sonnig und zum anderen verhältnismäßig kalt. Der Tiefstwert wurde am Dreikönigstag mit -24 °C am Hof von Reinhold Herb, direkt an der Loipe gemessen. Des Weiteren gab es im Januar im Vergleich zum langjährigen Mittel weniger Niederschlag als gewöhnlich. Das bedeutete zwar insgesamt weniger Neuschnee als in den vergangenen Jahren, aber auch deutlich weniger Regen. Zum Vorteil der Wintersportler schmolz dadurch der gefallene Schnee nicht schon nach kurzer Zeit wieder weg.

Am Nachmittag des Dreikönigstags wurde das erste Langlauftraining der Saison angeboten, das sich vorrangig an Mitglieder des TSV Görisried sowie Einheimische richtet. Das Angebot wurde von vielen Langlaufbegeisterten dankend angenommen. Unter der fachkundigen Anleitung von Reinhold Herb und Elisabeth Schober erhielten über zehn Langläufer wertvolle Technik-Tipps auf der Loipe.



Dank der anhaltend kalten Temperaturen im Januar konnte die Loipe über einen längeren Zeitraum hinweg genutzt werden. Auch am 18. Januar und 01. Februar wurde erneut ein freies Training angeboten. Bis zum Redaktionsschluss dieser Dorfblättle-Ausgabe konnten bereits einige schöne Loipentage in Görisried genossen werden - und wir hoffen auf viele weitere winterliche Stunden zum Sporteln auf den schmalen Brettern.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserem ehrenamtlichen Loipenspurter Reinhold Herb. Sobald es die Schneelage erlaubt, ist Reini mit großem Einsatz zur Stelle. Mit Walze und Skidoo sorgt er bei Wind und Wetter für bestens präparierte Loipen, schaufelt von Hand apere Stellen zu und ermöglicht uns Görisriedern, den Langlaufsport direkt vor der Haustüre auszuüben.



Eine Wertschätzung dieses Angebotes ist jederzeit über eine freiwillige Spende in die Loipenkasse am Feldstadel (Freie Hütte) möglich. Die Spenden werden für Kraftstoff sowie den Unterhalt von Skidoo und Walze verwendet. Ein herzlicher Dank gilt auch wie jedes Jahr den Landwirten, die es uns ermöglichen, die Loipe auf ihren Flächen zu präparieren.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Loipe ausschließlich mit Ski betreten werden darf. Leider wurde die Spur auch in dieser Saison wieder durch Fußgänger beschädigt. Spaziergänger werden gebeten, die ausgewiesenen Wege zu nutzen oder neben der Loipe zu laufen. Vielen Dank für euer Verständnis und eure Mithilfe, damit das Langläuferlebnis möglichst lange erhalten bleibt und die aufwendige Arbeit unseres Loipenspurters nicht zunichtegemacht wird.

Der aktuelle Loipenstatus, sowie die Informationen über Trainingstermine werden über die Langlauf-WhatsApp-Gruppe kommuniziert. Wer in diese WhatsApp-Gruppe aufgenommen werden möchte, kann hierzu einfach Elisabeth oder Reinhold ansprechen oder unserem Abteilungsleiter Hans Schnurr seine Handynummer schicken (Kontakt siehe Website TSV Görisried unter Abteilung Ski).

Die Abteilung Ski freut sich auf zahlreiche Langläufer und auch auf viele neue Gesichter auf der Loipe. Sportliche Grüße und auf einen langanhaltenden, schneereichen Winter!

Jonas Schober

Abteilung Tennis Termine für die Saison 2026

Die Tennissaison 2026 steht in den Startlöchern und die ersten Planungen laufen.

Zu Beginn der Saison steht die Jahreshauptversammlung der Abteilung Tennis an, zu der wir am 22.03.2026 um 19:00 Uhr ganz herzlich ins Sportheim einladen. In diesem Jahr finden auch wieder Wahlen statt.



Folgende Mannschaftsmeldungen gibt es in dieser Saison:

- 6er Damenmannschaft mit dem Spielort Görisried
- 6er Herrenmannschaft mit dem Spielort Unterthingau
- 6er Herrenmannschaft 40 mit dem Spielort Unterthingau
- 4er Herrenmannschaft 40 mit dem Spielort Görisried
- Hobbyrunde der Damen
- Hobbyrunde der Herren
- Mixed-Runde

Wichtige Termine:

- 1. Mai 2026:** 11:00 Uhr Saisonöffnung mit Schleifchenturnier
- 6. Juni 2026:** ab 17:00 Uhr Try-Tennis-Tag

In dieser Saison gibt es wieder donnerstags, beginnend ab dem **7. Mai 2026**, die Möglichkeit, professionelles Training bei unserem Trainer Joachim Reinhard zu nehmen. Anmeldungen dazu erfolgen Mitte März in den WhatsApp-Gruppen.

Das freie Kindertraining von Theresa Porzelius und Lisa Weiß wird voraussichtlich wieder am Montag von 16:00–17:00 Uhr stattfinden. Auch hierzu gibt es noch genauere Informationen.

Um unseren Aktiven noch mehr Spielpraxis zu ermöglichen, wird am Montag und Freitag ab 17:00 Uhr zum offenen Spiel eingeladen. Jeder ist herzlich willkommen!

Theresa Porzelius

Schützenverein Hubertus Görisried – Wildberg e.V.

Lebhafte Tage beim Klausenschießen 2025

Mit 84 Teilnehmern beim Klausenschießen konnten wir wieder Jung und Alt für den Schießsport begeistern.



An zuvor 5 Schießabenden konnten die Schützen um Ringe und Blattl kämpfen. Die spezielle Adlerwertung, wo bei der sich von Platz 1 an zuerst Ringe, Platz 2 Blattl, Platz 3 Ringe abwechseln, bot auch für nicht so geübte Schützen die Hoffnung auf eine vordere Platzierung.

Im Kampf um das Finalschießen qualifizierten sich die 4 Besten stehend, die 4 Besten Jugend und die 2 Besten Aufgeschützen. In einem dramatischen Finale mit Ko. System konnte sich am Ende Nico Höhle vor Aufgeschützen Helmut Reimann und Noah Herb durchsetzen.

Die weiteren Finalschützen absteigend Platz 4 bis 10:

Thomas Höhle, Hansjörg Veit, Sarah Guggenmos, Felix Lechleiter, Noah Mayr, Andreas Barnsteiner, Florian Grotz. Das beste Blattl schoss Karl-Heinz Welz mit einem 13,6 Teiler. Auf Platz 2 und 3 landeten Fritz Kees mit 21,4 Teiler und Theo Berkmitter mit 26,4 Teiler.

Die anschließende Preisverleihung mit Nikolaus und seinen Klausen wurde zum zweiten Höhepunkt des Tages. Mit tollen

Gedichten für die aktiven Schützen hatte der ganze Saal was zu lachen und außerdem konnte jeder Teilnehmer einen leckeren Hefeklaus mit nach Hause nehmen.

Hier auch noch großen Dank an die Bäckerei Scheitle aus Unterthingau, die uns schon seit Jahren mit feinsten Klausen beliefert.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, Helfern und Gönnern und freuen uns auf nächstes Jahr.

Christian Grotz



Görisrieder Schützen gewinnen beim VG-Schießen 2025 in Unterthingau – In allen Klassen siegreich



Beim Verwaltungsgemeinschaftsschießen, das letztes Jahr im Herbst in Unterthingau stattfand, führte kein Weg an unseren Schützen vorbei. In allen 3 Klassen (Erwachsene, Jugend und Auflage) konnten wir den VG-Meister stellen.

Mit der Mannschaft wurden wir ebenfalls Erster und konnten nach einjähriger Pause wieder den Wanderpokal ins Görisrieder Schützenheim nehmen.

Bei den Erwachsenen gewann Nico Hösle das Finale vor An-nabell Obermayr und Raphael Plonski aus Kraftisried.

In der Jugendklasse gewann Noah Mayr vor Sarah Guggenmos und Felix Lechleiter. Extrem spannend war, dass Noah mit nur 0,2 Ringen Vorsprung noch den letzten Schuss gewann.

Sieger im Finale der Aufлагeschützen wurde Hansjörg Veit vor Karl-Heinz Welz und Manfred Eberle aus Kraftisried.

Mit 19 Schützen am Start und 4 VG-Titeln können wir erfreulich auf das VG-Schießen zurückblicken und werden dieses Jahr in Oberthingau wieder angreifen.

Wir bedanken uns bei den Schützen aus Unterthingau für die Durchführung und freuen uns schon auf das VG-Schießen 2026.

Tabelle: Mannschaftswertung

1. Hubertus Görisried	2317,4 Ringe
2. Alpenrose Kraftisried	2195,8 Ringe
3. Harmonie Unterthingau	2148,6 Ringe
4. Hubertus Reinhardsried	1875,2 Ringe
5. Heimatland Oberthingau	460,6 Ringe

Christian Grotz

Rundenwettkämpfe Gauintern und BSSB:

Görisrieder Schützen weiter erfolgreich

Im Gau-Rundenwettkampf unserer Jugend, der Anfang Oktober begann, konnten wir nach dem Abstieg aus der Gauoberliga im letzten Jahr wieder Siege einfahren und den direk-

ten Wiederaufstieg feiern. Sarah Guggenmos, Felix Lechleiter, Noah Mayr, Emma Freudig und die Ersatzschützen Noah Herb und Florian Grotz konnten sich in der Gauliga Gruppe 1 ungeschlagen den ersten Platz sichern.

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftsp.	Einzelp.	Ringe	Ø-Ringe
1.	Hubertus Görisried 1	6	16:2	17:7	8720	1453,33
2.	Diana eV Friesenried 1	6	12:6	16:8	8100	1350,00
3.	ZSSG Rettenbach 1	6	8:10	10:14	7006	1167,67
4.	Eintracht Ebersbach 2	6	0:18	5:19	8187	1364,50

Auch unsere Erste konnte sich im Gau-Rundenwettkampf beweisen, und mit 4 Siegen, einem Unentschieden und nur

einer Niederlage den ersten Platz in der Gauliga Gruppe 2 erschießen.

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftsp.	Ringe	Ø-Ringe
1.	Hubertus Görisried 1	6	9:3	8819	1469,83
2.	SG Stötten 1	6	9:3	8781	1463,50
3.	Schützenges. Rieder 1	6	6:6	8779	1463,17
4.	Edelweiss Steinbach 1	6	0:12	8626	1437,67

Auch im BSSB Rundenwettkampf begann Ende Oktober endlich die neue Saison. Nach nur knapp verpasstem Aufstieg letztes Jahr lautet heuer die Devise: Aufstieg in die Bezirksliga. Unsere Schützen um Nico Höhle, Noah Mayr, Sarah Guggen-

mos, Noah Herb und den Ersatzschützen Andreas Barnsteiner und Thomas Höhle sind aktuell, nach 5 von 8 Wettkämpfen, noch ungeschlagen auf dem 1. Platz. Wenn es so weitergeht, steht dem Aufstieg in die Bezirksliga nichts mehr im Weg.

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftsp.	Einzelpunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	Hubertus Görisried 1	5	14:1	14:6	7510	1502,00
2.	SG Stötten 1	5	9:6	11:9	7376	1475,20
3.	Diana eV Friesenried 1	5	7:8	10:10	7417	1483,40
4.	FSG Römer Aufkirch 4	4	3:9	6:10	5911	1477,75
5.	Mag. Leuterschach 3	5	3:12	7:13	7388	1477,60

Christian Grotz

Gaumeister bei den Schützen

Stolze Jugendliche aus Görisried



Gaumeister 2026 in der Jugend wurde Sarah Guggenmos mit 398,1 Ringen



Noah Mayr wird zum dritten Mal in Folge Gaumeister mit 392,6 Ringen.

In der Gaumeisterschaft 2026 traten wieder einige unserer Hubertusschützen den Kampf um die Qualifikation für die Schwäbische, Bayerische, und vielleicht sogar Deutsche Meisterschaft an.

In Ebersbach und Ebenhofen wurde geschossen. Es konnten sich 7 von 10 Schützen für die Schwäbische Meisterschaft qualifizieren. Evtl. folgen noch weitere Schützen unserer Auflegemannschaft zur Schwäbischen, die Kämpfe dazu sind aber erst nach Redaktionsschluss.

Herzliche Glückwünsche an alle Qualifikanten zur Schwäbischen und weiterhin GUT SCHUSS auf dem Weg zur nächsten Meisterschaft.

Christian Grotz

Teilnehmer unserer Hubertusschützen an der Gaumeisterschaft:

4.	LG Herren I	Höhle Nico	401,8	Q
17.	LG Herren I	Barnsteiner Andreas	390,8	Q
30.	LG Herren I	Höhle Thomas	380,5	
33.	LG Herren I	Herb Noah	376,0	
10.	LG Herren II	Grotz Christian	375,0	
17.	LG Damen I	Obermayr Annabell	389,0	Q
1.	LG Jugend w	Guggenmos Sarah Gaumeister !!!	398,1	Q
1.	LG Jugend m	Mayr Noah Gaumeister !!!	392,6	Q
5.	LG Jugend m	Lechleiter Felix	372,5	Q
3.	KK-100m	Höhle Nico	284	Q

Wir berichten darüber im nächsten „Blättle“

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026

Der Schützenverein „Hubertus“ Görisried-Wildberg e.V. lädt alle Mitglieder und Gönner herzlich zur Jahreshauptversammlung ein.



Donnerstag, 2.4.2026, Beginn: 20 Uhr, Schützenheim

Tagesordnung:

- | | |
|---|--|
| 1. Begrüßung durch den 1. Schützenmeister | 7. Entlastung der Vorstandschaft |
| 2. Bericht des Kassiers | 8. Satzungsänderung
(Geänderte Satzung im Schützenheim einsehbar) |
| 3. Bericht des Schriftführers | 9. Wahlen |
| 4. Bericht des Sportleiters | 10. Ehrungen |
| 5. Bericht des 1. Jugendleiters | 11. Wünsche und Anträge |
| 6. Bericht des 1. Schützenmeisters | |

Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft.

Görisrieder „Trachtler“ Veranstalter für Gauverband

Preisplatteln in der Waldbachhalle



Der Allgäuer Gauverband suchte vergangenes Jahr nach einem Verein, der das Preisplatteln am 08.11 und 09.11 2025 organisiert. Wir als Trachtenverein beschlossen, diese Veranstaltung nach Görisried zu holen.

Mit der Waldbachhalle haben wir in der Gemeinde die ideale Lokation, um eine Veranstaltung mit so vielen Mitwirkenden auszurichten. Dennoch



musste im Vorfeld die Bühne vergrößert, die Küche auf Vordermann gebracht und aus dem Geräteraum eine Bar gezaubert werden. Auch eine Räumlichkeit zum Auswerten der Platzierungen musste geschaffen werden, und technisches Equipment war zu organisieren, um Ergebnislisten und Urkunden zu drucken.

So konnten wir bestens vorbereitet am Samstag das Preisplatteln der Aktiven, also alle Trachtler ab Jahrgang 2008, beginnen. Jeder Verein des Allgäuer Gauverbandes, der von Rückholz im Osten bis Scheidegg im Westen, von Bad Grönenbach im Norden bis Kranzegg im Süden reicht, konnte hier Trachtler und Trachtlerinnen anmelden, die dann in verschiedenen Altersklassen gegeneinander antraten. Jedes Tanzpaar musste einen, ihnen zugelosten, Schuhplattler, vor den Augen von 8 Wertungsrichtern innerhalb eines, auf der Bühne aufgemalten Kreises vorführen. Bewertet wird die Tracht, das Erscheinungsbild des Paares, der Takt beim Tanzen sowie die Körperhaltung und Genauigkeit der Schläge beim Schuhplattler. Nachdem alle einzelnen Paare bewertet wurden, schickte jeder Verein noch eine Gruppe, die aus vier Tanzpaaren besteht, auf die Bühne. Auch hier musste jede Gruppe einen Schuhplattler vorführen, der anschließend bewertet wurde.

Nach der Siegerehrung, bei der den knapp 120 Mitwirkenden Pokale, Urkunden und Preise überreicht wurden, nahmen noch viele Trachtler die Möglichkeit eines Gesprächs an der Bar oder bis spät in die Nacht bei den Klängen der Musikgruppe „Senfkristall“ zum Tanzen wahr.

Am nächsten Morgen musste allerdings schon wieder die Halle hergerichtet, die Bar in eine Cafeteria mit Kuchentheke umgewandelt und unser Proberaum wettkampftauglich gemacht werden.

60 Kinder und Jugendliche Trachtler waren mit Eltern und Betreuern angereist, um die besten Plattler und Tänzerinnen zu ermitteln. Auch bei der Trachtenjugend gilt es, einzeln und in der Gruppe, unterteilt in verschiedenen Altersgruppen, einen sauberen Schuhplattler zu zeigen. Dank der fleißigen Mithilfe von Eltern, Freunden sowie den Mitgliedern des Görisrieder Trachtenvereins, konnte die große Anzahl von Trachtlern und



Betreuern verköstigt und mit Getränken versorgt werden, und die Veranstaltung reibungslos über die Bühne gehen. Bei der abschließenden Siegerehrung bekam jeder und jede Mitwirkende einen Preis. Den ersten Drei wurden Pokale überreicht.



Unser Dank geht an die Mitglieder in unserem Verein, die diese Veranstaltung im Vorfeld organisiert haben. Hier sind besonders Tanja Fichtl und Johannes Müller zu erwähnen, sowie unser Vorstand Karl Müller, der auch das Design und die Herstellung der Pokale übernommen hat und natürlich alle ehrenamtlichen Helfer.

Andreas Sontheim; Fotos: Tanja Fichtl

DER ALLGÄUER GAUVERBAND PRÄSENTIERT

Dorfentzug

AUF WIRTSCHAUSTOUR

Schwarze Komödie mit Musik
von Christian Ludwig Mayer

**DES MUASCH DU
GSEAH HAU!**

Infos zum Stück und VVK unter: www.allgaeuer-gauverband.de

Gefördert vom Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V.

Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins Görisried

**am Freitag, 10. April 2026, 19.30 Uhr,
im „Gasthof zum Hirsch“**

Die Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins Görisried findet am Freitag, den 10. April 2026, um 19.30 Uhr im „Gasthof zum Hirsch“ statt.

Das Vortragsthema steht noch nicht fest, wir versuchen wieder eine Referentin oder einen Referenten zu gewinnen, die/der wieder über ein interessantes Thema rund um Garten und Pflanzen referiert.

Auch die Wahlen für die Vorstandschaft stehen wieder an. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich aus dem Kreis der Mitglieder Kandidaten für die Vorstandschaft finden würden, die die bestehende Vorstandschaft unterstützen könnten.

Wie gewohnt wird es für alle Besucher eine kleine kulinarische Überraschung geben, die uns wieder das bewährte „Hirsch-Team“ zubereiten wird.

Es wird auch wieder Informationen über die geplanten Aktivitäten unserer Kinder- und Jugendgruppe des Gartenbauvereins Görisried, die „WiesenWusler“, geben.



Eingeladen sind wie immer alle interessierten Bürger!

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Vorstandschaft.

Helmut Hotter

Pflanzentauschbörse am Freitag, 15. Mai 2026, ab 14 Uhr vor dem Rathaus

Wir wollen heuer wieder die Pflanzentauschbörse in gewohnter Weise, also mit Kaffee und Kuchen, durchführen. Alle, die Pflanzen abgeben oder tauschen wollen und auch diejenigen, die für Garten oder Balkon Pflanzen brauchen können, sind herzlich eingeladen, vorbei zu kommen und das Angebot zu nutzen.

Wir hoffen auf gutes Wetter, damit Gelegenheit besteht, gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammen zu sitzen und sich auszutauschen.

Helmut Hotter



EINLADUNG ZUR JAHRSHAUPTVERSAMMLUNG

AM SONNTAG, DEN **15.03.2026 UM 10:00 UHR**
LADEN WIR ALLE RESERVISTEN, PASSIVE MITGLIEDER
SOWIE VERTRETER DER GEMEINDE GÖRISRIED ZU UNSERER
JÄHRLICHEN JAHRSHAUPTVERSAMMLUNG AUF DAS
HERZLICHSTE EIN.

BEGINN IST UM **10:00 UHR** IM SCHÜTZENHEIM!

TAGESORDNUNGSPUNKTE:

- BEGRÜßUNG – BERICHT SCHRIFTFÜHRER
- BERICHT KASSIER – BERICHT VORSTAND
- WÜNSCHE UND ANTRÄGE

IM ANSCHLUSS GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN !!! ÜBER
EINE ZAHLREICHE TEILNAHME FREUT SICH DIE
VORSTANDSCHAFT DES VETERANEN- UND
SOLDATENVEREINES GÖRISRIED.

Landratskandidat Andreas Bauer auf Görisried-Tour

Umfangreiches Programm mit Bürgern und Wirtschaft

Der Landratskandidat der CSU hat auf Einladung des CSU-Ortsverbandes einen umfangreichen Gemeindebesuch in Görisried absolviert. Gleich um 6:30 Uhr stand er bei Würsten und Brezen den Bürgern Rede und Antwort vor dem Dorfladen. Insgesamt gab es bei glücklicherweise trockenem Wetter regen Redebedarf mit Andreas Bauer.

Neben vielen Görisrieder Bürgern fanden sich auch Gemeinderatsmitglieder, Bürgermeister Dr. Stephan Bea und der Bürgermeisterkandidat der AWG, Werner Kunz zum Gespräch und zur Begleitung des Besuchs ein.

Anschließend ging es zu einer Betriebsbesichtigung zum Hubschrauberhersteller Rotortec, wo Michael Steinbeck die Besuchergruppe begrüßte und eine informative Führung durch das Werk präsentierte.

Andreas Bauer zeigte sich absolut begeistert, vor allem auch von der Tatsache, dass es mitten im Ostallgäu in einem so beschaulichen Ort einen derartigen High-Tech Betrieb gibt. Dies auch unter dem Aspekt, dass hier täglich hochinnovative Entwicklung erfolgt.

Im Anschluss daran war die Gruppe dann bei Weihele und Naturbo zu Gast. Michael Weihele fand nach dem hochinformativen Rundgang auch sehr deutliche Worte in Richtung Politik und auch des Landratsamts. In dem Gespräch wurde dann aber vereinbart, dass Andreas Bauer im Falle seiner Wahl kurzfristig für einen weiteren Austausch mit Michael Weihele zur Verfügung stehen wird und die bestehenden Probleme angeht, um hier schnellstmöglich eine pragmatische Lösung herbeizuführen.



Zum Ende des Gemeindebesuchs gab es dann noch eine Bürgersprechstunde im Gasthof zum Hirsch, an der auch Bürgermeister Stephan Bea teilnahm. In einer regen Diskussion wurden viele Probleme, aber auch Ansätze für ein effektiveres Landratsamt vorgebracht und erörtert.

Insgesamt waren alle Beteiligten mit dem Besuch von Andreas Bauer sehr zufrieden. Klar konnte man auch seinen Willen und den Vorsatz „Anpacken – Machen“ erkennen. Gerade aber auch bei den Betriebsbesuchen war deutlich zu erkennen, dass er einen hohen Wirtschaftssachverstand hat und auf eine pragmatische und lösungsorientierte Herangehensweise für Bürger und Wirtschaft setzt. Vom Ort Görisried ist er sehr begeistert, den gesamten Mix aus Menschen, Wirtschaft und dem Miteinander bezeichnete er als absolut außergewöhnlich.

Frank Schmid

Events bei eis

8. Offener Adventskalender – Weihnachtsstimmung im Buckelstricker-Hof



Der „8. Offene Adventskalender“ als vorweihnachtliche Tradition hat mal wieder bewiesen, dass es sich wirklich lohnt, wenn die „Gastgeber“ im Dorf wechseln. Denn auf diesem Weg lernt man immer wieder neue Nachbarn und auch andere Menschen kennen, bzw. viele Menschen lernen erst auf diesem Weg den Sinn und Ablauf des „Offenen Adventskalenders“ kennen, den wir vor knapp zehn Jahren aus dem Norden mitgebracht haben.

Eine kleine Erklärung für diejenigen, die es bisher verpasst haben, einfach mal vorbeizukommen: Die Nachbarschaft aus dem gesamten Ort trifft sich an einem Adventssamstag ab Einbruch der Dämmerung bei einem Nachbarn, der seinen Hof oder Garten als Treffpunkt zur Verfügung stellt und feiern

gemeinsam mit Glühwein, Kinderpunsch und Grillwürstchen in den Abend hinein. Jeder ist für sein leibliches Wohl selbst verantwortlich - die „Gastgeber“ stellen lediglich das Equipment, wie zum Beispiel einen Grill, zur Verfügung.

Diesmal haben wir uns am 13. Dezember ab Einbruch der Dämmerung im Buckelstricker-Hof bei Florian und Sabine getroffen und es war nicht nur stimmungsvoll und wunderschön, sondern auch etwas ganz Besonderes, denn wir konnten nicht nur im Hof, sondern auch in der Stube des Buckelstricker-Hofs feiern.

Gerade bei dem etwas unwirtlichen Winterwetter war die warme Stube für viele Gäste eine willkommene Möglichkeit, länger zu bleiben und mitzufeiern. Danke an dieser Stelle von allen Beteiligten, liebe Sabine und lieber Florian. Es war ein zauberhafter Abend und wirklich schön bei euch!

Da die „Gastgeber“ von Jahr zu Jahr wechseln, sind wir gespannt, wer den nächsten „Offenen Adventskalender“ in diesem Jahr mitgestalten möchte.

Jetzt freuen wir uns aber erst einmal auf den nahenden Frühling und die vielen Überraschungen und Feste, die in diesem Jahr auf uns warten.

Text und Bilder: rs

Feuerwerk by Feuerwehr

Auch dieses Jahr wurde wieder von einem grandiosen Feuerwerk begrüßt. Kurz vor der Show strömten die Zuschauer herbei, so dass sich am Eingang lange Schlangen gebildet hatten. Ausweiskontrolle für die Erfüllung des Jugendschutzgesetzes muss nun mal sein.



Gerade noch rechtzeitig zum Beginn der Lasershow haben sich alle auf dem Platz hinter dem Feuerwehrhaus eingefunden. Im Rauch der Nebelmaschinen zeichneten die Laser faszinierende Bilder in allerlei Farben und Formen im Takt der Musik. Bis 10 Sekunden vor Mitternacht der Countdown ertönt. Pünktlich zum Glockenschlag der Kirche erhoben sich die ersten Feuer in die Luft. Begleitet von epischer Musik wurde das Feuerwerk immer heller und höher.

Der Pyrotechniker hatte sich wieder einiges neues einfallen lassen, um den klaren Nachthimmel zu erleuchten und das neue Jahr 2026 zu begrüßen. Beglückt von der Feuershow strömten die partyhungrigen Gäste in den Bauhof und ließen es sich bei Musik und Tanz oder in der Bar bei guten Gesprächen bis in die frühen Morgenstunden gut gehen.



An dieser Stelle wollen wir uns wieder bei allen unseren Spendern und Gönnern bedanken. Auf diese Weise ist es möglich jedem, ob groß oder klein, das Feuerwerk zugänglich zu machen. Egal ob er nur das Feuerwerk erleben oder ob er danach noch zur Party gehen will. Wir freuen uns, dass alles auch von finanzieller Sicht reibungslos abgelaufen ist, so dass wir auch heuer wieder eine Spende an den bunten Kreis machen werden. Ein gutes neues Jahr wünscht euch eure freiwillige Feuerwehr Görisried.

Stefan Neher



Demnächst in der Verpackerei

Der Schneemann lässt grüßen

Am Samstag, den 18.4.26 (die Vernissage beginnt um 17 Uhr) zeigen die Künstler Torsten Mühlbach und Gregor Passens in der Verpackerei in einer Ausstellung unter dem derzeitigen Arbeitstitel „Melancholia“ u.a. „Gedanken“ zum Klimawandel. Noch steht der Schneemann in voller Größe an der Verpackerei (er ist allerdings aus festem Material, abends grün beleuchtet - war auch auf dem Festival „Wintertollwood“ in München zu sehen), aber in Zukunft ... ?????

Die Ausstellung ist dann vom 19.4. – 17.5.26 geöffnet.

gck



Faschings-Kränzle ein voller Erfolg – Diesmal in neuer Umgebung ...



Mit dem Faschings-Kränzle der Bäuerinnen hat es dieses Jahr im Gasthof zum Hirsch nicht geklappt. Dort wird ja großzügig umgebaut.

Deshalb zog man, gut gelaunt und bestens vorbereitet, in das TSV-Sportheim um, und fand dort ausreichend Raum für eine schöne Faschingsveranstaltung.

Die Live-Band, die tollen Einlagen und natürlich das gigantische Kuchenbuffet trugen zu einem gelungenen Nachmittag bei.

gck

Fotos: Karin Unsin & Jasmin Wiedemann



Rosenmontagsumzug – GÖ – juchee

Bei recht gemischten Witterungsbedingungen am Rosenmontag ging der Faschingsumzug mit viel Spaß und guter Laune dann während des gesamten Verlaufs „erträglich“ über die Bühne.

Der Zuspruch war sehr gut, die Stimmung perfekt. Und was da geboten wurden war ein gelungener Mix aus großen Wagen-Nummern und vielen Gruppen aus Görtsried.

Und das alles, wie gewohnt, begleitet von unserer Musikkapelle.

gck

Fotos: Helmut Hotter



Görisried hat einen Europameister ...

Michael Grotz „hoch dekoriert“ aus Ski-Wettbewerben



Michael Grotz, geb. 1965 in Görisried – hier im Bild mit etwa 8 Jahren. Wie alle Jungs in Görisried, war auch er mit den Skiern von Beginn an „unterwegs“...

Ob das Folgende sich so zugetragen hat, ist nicht belegt. Aber – zumindest so hätte es sein können ...

Reine Spekulation: Nach der 100. Abfahrt von der Landerers Halde murmelte

er so vor sich hin: Ich weiß ganz genau – in etwa 50 Jahren werde ich EUROPAMEISTER ...

Nun – dazwischen liegen einige Jahre einer gehörigen Entwicklung, mit dem wesentlichen Teil der Bundeswehrzeit, in einer Sportkompanie, immer auf Skiern unterwegs, u. a. auch schon mal mit Langlauf-Skiern von der Alpsspitze runter. Danach hartes Training, ein enormer Wille und im Wettkampf unglaublich leistungsstark.

Und jetzt – in 2026? GESCHAFFT !!

GÖRISRIED HAT EINEN EUROPAMEISTER!!

Und nicht zu vergessen, in einer deutschen Staffel war er vor wenigen Jahren auch schon mal Vize-Weltmeister.

In den vergangenen wenigen Wochen des frischen Jahres 2026 wurde unserem Michael im wahrsten Sinne des Wortes „die Krone aufgesetzt“.



In Sappada/Forni Avoltri in Italien gab es für Michael Grotz einen erfolgreichen Auftritt bei den Internationalen Europäischen Forstbiathlon-Meisterschaften, die vom 18.–24. Januar ausgetragen wurden.

Als Starter des RC Allgäu erreichte er am Dienstag, 20.1., im Skating-Rennen der Altersklasse H6 unter 125 Teilnehmern mit einem fehlerfreien Schießen und einer Zeit von 27:36 Minuten einen tollen 3. Platz.



Am darauffolgenden Tag nahm Michael Grotz in der Klassik-Disziplin am Einzelwettbewerb im Biathlon teil, ebenfalls über 10 km, und holte sich mit einer hervorragenden Zeit von 30:04 Minuten, trotz 2 Schießfehlern und damit 2 Strafrunden, den 1. Platz und war damit in seiner Altersklasse **EUROPAMEISTER**.

Einen Tag gab es dann nach dieser großartigen Leistung eine Ruhepause.

Am Freitag, den 23.1., waren noch die Staffel-Wettbewerbe. Nach den gezeigten Leistungen wäre Michael Grotz für die Deutschland-Staffel nominiert gewesen, aber ein organisatorisches Versehen brachte ihn in die Bayerische Staffel, die nach starker Leistung einen beachtlichen 7. Platz belegte.

Dabei lief er als 2. Staffelläufer im klassischen Stil in dieser Disziplin die zweitbeste Zeit.

Ein beeindruckender Wettbewerb vor der Kulisse der italienischen Alpen, mit 700 Athleten aus 24 Nationen am Start, und in diesem Umfeld setzte sich Michael Grotz an die Spitze des Wettbewerbs.

Dieser tolle Erfolg überschattet natürlich bei Weitem einen weiteren Wettbewerb, der eine Woche vorher stattgefunden hat, und in dem Michael Grotz auch durch Platzierungen hervorstach.

In Kaltenbrunn bei Garmisch-Partenkirchen wurden die Deutschen Senioren- und damit auch gleichzeitig die Bayerischen Seniorenmeisterschaften im Ski-Langlauf ausgetragen.



Über die Distanz von 10 km im Klassisch-Stil ging Michael Grotz an den Start.

Bei einer Zeit von 30:11 Minuten wurde er Deutscher Vize-Meister in der Altersklasse H6 und in der Wertung dieses Wettbewerbs damit auch gleichzeitig Bayerischer Meister.

Gratulation!

In der Verbands-(Länder-) Staffel über 5 km erreichte er mit der Mannschaft Bayern den 3. Platz.

Somit landete er auch hier (ein zweites Mal) auf dem Podest.

Und somit ergab sich an diesen Tagen eine schöne Medaillen-Ansammlung für die Vitrine.

gck

Fotos: Sappada: F. Bär; Kaltenbrunn: A. Dillemath



Allgäuer Wurzelwerk e.V. – Verwurzelt in der Natur, verbunden mit den Menschen

Manchmal braucht es nur eine Idee – und Menschen, die daran glauben..



Wir, der Allgäuer Wurzelwerk e.V., sind ein neu gegründeter Verein aus Oberthingau, der sich für ein naturnahes, generationenverbindendes Miteinander einsetzt, wir wollen mit unserer Arbeit Menschen aus allen Ortsteilen gleichermaßen ansprechen und einladen, Teil unseres Weges zu werden.

Unser Herzensprojekt ist der Naturkindergarten „Thingauer Wurzelkinder“, der gerade in der Gemeinde Oberthingau entsteht. Ein Ort, an dem Kinder draußen zu Hause sind – wo sie im Matsch spielen, den Jahreskreis erleben, den Wind spüren, Kräuter riechen und echte Erfahrungen sammeln dürfen.

Informationen zum Konzept, zur Entstehung und zu aktuellen Entwicklungen rund um unseren Kindergarten findet ihr auf unserer Website: www.thingauer-wurzelkinder.de.

Doch wir möchten nicht nur für Kinder etwas schaffen – mit Angeboten für alle Generationen möchten wir Naturwissen,

Tradition und Gemeinschaft fördern. Mit Angeboten wie z.B. Kräuterführungen, St. Martinsumzug, Kinderprogrammen bei Festen oder kleinen Workshops- und Naturprojekten wollen wir Begegnung und Gemeinschaft fördern – so, wie es früher selbstverständlich war.

Auf Instagram (@thingauerwurzelkinder) stellen wir uns und unsere Ideen vor. Schaut gerne vorbei, lernt uns kennen und begleitet uns auf unserem Weg!

Crowdfunding – Gemeinsam Wurzeln schlagen

Aktuell läuft noch bis zum 15.03.26 unser Crowdfunding in Zusammenarbeit mit der VR Bank, mit dem wir den Aufbau unseres Naturkindergartens unterstützen. Jede Spende – ob groß oder klein – hilft uns, diesen besonderen Ort für Kinder und Familien aus den Marktgemeinden Wirklichkeit werden zu lassen. Informationen auf unser Website oder unter „Viele schaffen mehr – ein Platz für die Thingauer Wurzelkinder“

Wir suchen aktuell auch liebevolle, naturverbundene Pädagoginnen und Pädagogen, die Lust haben, mit uns gemeinsam unseren Naturkindergarten aufzubauen. Alle offenen Stellen findet ihr ebenfalls auf unserer Website.

Im Moment haben wir auch noch Plätze frei, bei Interesse füllt gerne den Voranmeldebogen auf unserer Website aus!

Wir freuen uns über Mitglieder, Unterstützerinnen und neugierige Mitmacherinnen – denn nur gemeinsam können wir Wurzeln schlagen und etwas Dauerhaftes wachsen lassen.

– für unsere Kinder, für unser Dorf, für die Zukunft.

Euer Team vom Allgäuer Wurzelwerk e.V.
Mehr Infos unter: www.thingauer-wurzelkinder.de
Instagram: @thingauerwurzelkinder

Secondhand-Basar Görisried



Frühjahr- & Sommerbekleidung für Kinder, Jugendliche & Erwachsene,
Spielsachen & Bücher

Feierabendbasar:



Freitag, 6. März 2026, 18:00–20:00 Uhr

Getränke & Leberkäsemmel

&

Samstag, 7. März 2026, 13:00–14:30 Uhr

Kinderschminken Kaffee & hausgemachte Kuchen

Für Schwangere Einlass je 30 min vorher

Mehrzweckhalle Görisried, Waldbachstraße 15

Warenannahme Do, 5. März 2026 18:00–19:00 Uhr

Anmeldung & Info unter www.goerisried.de/Veranstaltungen

<https://basarlino.de/RI52>

Das Anbringen von Aufklebern auf öffentliche Schilder nimmt immer mehr zu – deshalb beachten:

Aufkleber auf Schildern und Laternenmasten –
Unsitte/Sachbeschädigung/strafbar



„Fasching“ in Görisried – Altweibermühle – ja was ist denn das?

Unsere neue Serie aus der „Guten Alten Zeit“...

„Weisch no?“ wir schauen zurück...

... in die sogenannte „Gute Alte Zeit“ – wenn sie auch oft gar nicht so gut war.

Aber zumindest tut es gut, alte Geschichten wieder einmal in Erinnerung zu bringen.



Zu diesem Zweck werde ich, Günther Kraft, Mitglied des Redaktions-Teams des „Dorfblättle“ in den folgenden Ausgaben gemeinsam mit Otto Höhle und Leo Herb – zwei waschechte Görisrieder und aner-

kannte Kenner der Historie von Görisried – mit vielen „neuen alten Geschichten“ die Leserinnen und Leser in die Vergangenheit eintauchen lassen.

Die Überschrift „Weisch no?“ unterstellt zunächst, dass hier nur eine evtl. vergrabene Erinnerung geweckt werden soll. Aber zwischen dem historischen Ereignis und heute liegt dann doch für viele eine so lange Zeit, dass die Geschichte neu ist. Neu – entweder für die jüngeren Generationen – oder aus der Vergessenheit gehoben..

Wie auch immer, wir hoffen, es wird interessant und unterhaltsam. Wir bringen heute die 4. Geschichte „von damals“ – und stellen damit erneut die Frage „Weisch no?“.

Und hier beginnt unsere 4. Serie von „Weisch no?“:

Die Altweibermühle



Nein, so sah sie natürlich in Gö nicht aus! Aber die Methode wird schon richtig dargestellt.

Und das was die Görisrieder in den „60er“-Jahren da aus Holz „auf die Beine stellten“, konnte sich auch sehen lassen.

Aber immer schön der Reihe nach:

Es gibt nur noch wenige im Ort, die sich an diese Tradition erinnern können. Aus den verfügbaren Informationen ist anzu-

nehmen, dass der Faschingsbrauch der „Altweibermühle“ so um die 1950er-Jahre in Szene gesetzt wurde.

Es gilt als gesichert, dass mit Beginn des 1. Faschingsumzuges in Görisried nach dem Krieg im Jahr 1956 keine der ortsansässigen Damen mehr die Chance bekam, sich auf seltsame Art und Weise „verjüngen“ zu lassen.

Die Faschingsumzüge (früher am „lumpigen Donnerstag“ – das war fast ein Feiertag im Ort – oder je nach Schneelage am folgenden Sonntag – der Rosenmontag spielte damals keine Rolle) fanden dann jährlich bis etwa 1966 statt, es folgte eine kurze Pause, ehe sie bis 1976 für einige Jahre zur „Hochform“ aufliefen. Es gab einen regelrechten Sturm auf den Görisrieder Faschingsumzug, „auf Jahre“ war er der Höhepunkt des närrischen Treibens in der Region.

Zurück zu der Zeit bis 1955, der Zeit ohne Umzug, aber mit „Altweibermühle“.

Die Vorbereitungen waren enorm. In Eigenleistung wurde von Görisriedern neben dem „Hirsch“ eine etwa 5 m hohe 2-geschossige Holzkonstruktion gebaut, dem absoluten Mittelpunkt der Faschingsaktivität im Dorf.

In „Saukisten“ oder ähnlichen Behältnissen (ca. 50 x 150 cm – also eng!) wurden an einem Sonntag gegen 14 Uhr zwischen 8–10 als Hexen verkleidete Frauen („noch“ älteren Datums) herangekarrt. Das Volk johlte, die „Hexen“ protestierten und zeigten durch ihren Krawall sichtlich Angst vor möglicher Hexenverfolgung, in welcher Form auch immer.

Es war schon ein toller Akt, überhaupt aus diesen Kisten herauszukommen.

Wenn das gelungen war, wurde die Hexe mittels Seilzug in den 1. Stock gehievt, bei gehöriger Gegenwehr (!) und bis dahin im Holzhaus für die Zuschauer nicht sichtbar, dann oben angelangt, bei höllischem Lärm und Gezeter, Schreien bei aufsteigendem Rauch, aus dem zunächst weiterhin sichtbar verschlossenen Stockwerk im Obergeschoss regelrecht „abgeladen“.

Und dann, oh Wunder: über eine Rutsche wurden den Zuschauern wunderschöne, hübsche junge Mädels präsentiert – ganz nach dem Motto „Aus Wiascht mach Schea“.

Auf jeden Fall war das Ganze eine große Gaudi, entsprechend lautstark und auch mit alkoholischer Unterstützung wurde dabei gefeiert. Gegen 17 Uhr war dann Feierabend.

Das hatte damals einen noch heute bekannten Grund: Das Milchvieh musste versorgt werden.

Anmerkung: der angekündigte Bericht in „Weisch no?“ zum Skifahren in Görisried wurde aus organisatorischen Gründen in die Wintersaison 2026/2027 verschoben.

Terminkalender März bis Mai 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
01.03.2026 Sonntag	8:30 – 12:00 Uhr	Pfarrgemeinderatswahl im Pfarrheim
06.03.2026 Freitag		Weltgebetstag
06.–07.03.2026 Freitag/Samstag	Siehe Plakat	Secondhand-Basar
08.03.2026 Sonntag	08:00–18:00 Uhr	Kommunalwahl im Rathaus – Sitzungssaal 1. Stock
11.03.2026 Mittwoch	ab 20:00 Uhr	Königsschießen, 1. Schießabend – Schützenheim
13.03.2026 Freitag	ab 18:00 Uhr	Königsschießen, 2. Schießabend – Schützenheim
15.03.2026 Sonntag	10:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Veteranen- und Soldatenverein Görisried im Schützenheim
17.03.2026 Dienstag	12:30 Uhr	Senioren-Mittagstisch im Rathaus
18.03.2026 Mittwoch	ab 20:00 Uhr	Königsschießen, 3. Schießabend – Schützenheim
20.03.2026 Freitag	ab 18:00 Uhr	Königsschießen, 4. Schießabend – Schützenheim
21.03.2026 Samstag	ab 19:30 Uhr	Königsehrung mit Finalschießen – Schützenheim
22.03.2026 Sonntag	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Abteilung Tennis – Sportheim
02.04.2026 Donnerstag	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung Hubertusschützen – Schützenheim
05.04.2026 Sonntag	20:00 Uhr	Osterkonzert – Waldbachhalle
06.04.2026 Montag	20:00 Uhr	Osterkonzert – Waldbachhalle
10.04.2026 Freitag	ab 18:00 Uhr	„OSTEREIERSCHIEßEN“ mit anschließender Preisverteilung für Jung und Alt.
24.04.–02.05.2026		Go to GÖ - Festival
10.04.2026 Freitag	19:30 Uhr	Frühjahrsversammlung Gartenbauverein im Gasthof zum Hirsch
12.04.2026 Sonntag		Frühjahrsfest Neuss Caravan
21.04.2026 Dienstag	12:00 Uhr	Senioren-Mittagstisch im Gasthof zum Hirsch
01.05.2026 Montag	11:00 Uhr	Tennis Saisonöffnung – Schleifchenturnier
08.05.2026 Freitag	14:00 Uhr	Pflanzentauschbörse vor dem Rathaus
25.05.2026 Pfingstmontag	10:30 Uhr	Feldmesse des Trachtenvereins am Kälberschäbele mit Kippachtaler Alphornbläsern und Musikkapelle Görisried
21.06.2026 Sonntag	11:00 –18:00 Uhr	Krautgartenfest – mit den jungen Trachtlern und die Musikgruppe Senfkristall

Zu guter Letzt

Die Klorolle



Beim Franz war grad Geburtstagsfescht
da han i aufm Lokus Läscht
und han mi nocha gängret schier
zum Abschluss weagsm Klo-Papier:
Die Rolle hanget für dean Zweck
it günstig fascht 2 Metr weg,
so daß se a normaler Ma
im Sitze it verlange ka ...
I sags em Franz, er nimmt's it krumm
montiert sei dös a bissle dumm;
drauf hot a mir zu später Stund
verrote an plausible Grund:
„Er häb a guate Bohrmaschie“
und mach so Sache selber hi,
dös Dübl-Bohre sei ganz leicht,
bloß's Kabel häb it weitr greicht!

v. Baschtl

Grundlagen für den Text: Überschrift Arial 16 Fett –
Subline Arial 12 Fett – Text in Arial 10

Für die Texteingaben bitte beachten:

Bitte Texte nicht formatieren, d. h. Texte ohne Tabs, ohne Zeilenumbrüche, nicht in Rahmen setzen, etc.!

Im Zuge der DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung), die seit 25. Mai 2018 gültig ist, weisen wir auf folgende Änderungen hin: Bilder mit Quellennachweis immer einzeln als Anhang senden, entsprechende Informationen wie Name des Fotografen, Namen der abgelichteten Personen etc. beifügen. Für den Fall, dass Beiträge oder Informationen unzutreffend oder fehlerhaft sind, haftet die Gemeinde Görisried nur beim Nachweis grober Fahrlässigkeit. Für Beiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, ist der jeweilige Autor verantwortlich. Für den Inhalt und Empfehlungen der Beiträge ist jeweils der Verfasser verantwortlich. Alle im Dorfblättle abgedruckten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Redaktionelle Beiträge werden gerne entgegengenommen, wobei die Zustimmung zum Abdruck und zur Vervielfältigung vorausgesetzt wird. Gleichzeitig versichert der Verfasser, dass eingereichte Beiträge frei von Rechten Dritter sind. Die Redaktion behält sich Kürzungen, Korrekturen und (sinngemäße) Änderungen vor.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Görisried – Arbeitskreis Dorfblättle
Verantwortlich für den Inhalt: Gemeinde Görisried

Kontakt: redaktion@dorfblaettle.de

Layout, Satz und Druck: Printcenter Marktoberdorf,
Schwabenstraße 51 c, 87616 Marktoberdorf

Redaktionsmitglieder: Thea Barnsteiner (tb), Carola Härle (ch), Leo Herb (lh),
Noah Herb (nh), Günther C. Kraft (gck), Regine Schienbein (rs)

Das Dorfblättle erscheint vierteljährlich

Die nächste Ausgabe erscheint am 1. Juni 2026; Redaktionsschluss: 26.4.2026